
Subject: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Wed, 04 Feb 2015 21:39:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine neue Hummel, baugleich mit Opel Agila.

75PS, 12 Jahre alt, kein Rost, RentnerinKFZ. Vorne Einsteigen fast wie beim Espace; aber beim Espace durfte ich ja die Drehsitze nicht benützen...

Kein Rost:

Geklautes Bild:

File Attachments

- 1) [Foto0759be.jpg](#), downloaded 2786 times
 - 2) [Foto0761be.jpg](#), downloaded 2779 times
 - 3) [Foto0760be.jpg](#), downloaded 2708 times
 - 4) [Foto0760_schlafzimmer.jpg](#), downloaded 2647 times
-

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Mika J 637](#) on Wed, 04 Feb 2015 23:42:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Gerd 8),

ooohh 8o , der Laderaum eines GJE mit Rädern.... ;),neeee, Spaß beiseite, aber eine "räumliche" Umstellung war's doch sicherlich.

....und halt eben der "OTTO-Antrieb". Noch nicht "vergriffen" an der Tanke?

Farbe ist ja wenigstens gleich geblieben.

Beste Grüße

-Mika-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Lautenquäler](#) on Thu, 05 Feb 2015 05:58:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gerhard

Jepps, so einen haben wir auch noch im Haus, zwei davon habe ich dadurch in Pflege.
Glaube die sind nicht wirklich schlecht, darfst ihn halt nicht vorm Schwimmbad abstellen wen
Seniorenbaden ist, sonst findest du ihn nicht wieder :twisted:

Gruß
Hartmut

Subject: Hohlraum Versiegeln !
Posted by [Nevada2,1ISaugdieselR21](#) on Thu, 05 Feb 2015 13:09:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

2ter Platz beim Tüv gehabt >

<http://www.autobild.de/artikel/opel-agila-ab-2000--44397.htm> |

gruss Ulli

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Thu, 05 Feb 2015 21:17:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Mika

Lass uns mal über männliche Gefühle schreiben:

Mit dem fahrbaren Kofferraum auf 4 Rädern tauchte ich in eine andere Welt ein - die mir bis
dato noch unbekannt war:

Ich werde jetzt -mit dem Kleinen- im Strassenverkehr genötigt, abgedrängt und beleidigt.

Beispiel1: 75 PS bei 900kg Leergewicht ist an der Ampelkreuzung ungefähr genauso wie die
113 JE-PS / 1800kg. Anfahren tue ich jetzt mit dem kleinen genauso wie früher mit dem JE.
Ich geb's offen zu: Ich hab's nicht so mit den Blitz-Starts - bin aber auch kein Sonntagsfahrer
(wie du sicher noch weisst :d).

Nur jetzt, mit dem Kleinen, hupt und blitzt es sofort hinter mir.

Beispiel2: Früher mit JE, wenn da Tempo 50 steht, fuhr ich auch nur 50 - und wurde in ruhe gelassen.

Mit dem Kleinen unterwegs, genau dasselbe Spiel wie an der Ampelkreuzung, nur da noch zusätzlich: Werde links überholt mit geschätzt 70, egal wenn nach 300m die nächste Ampel sowieso rot ist. :grubel:

Beispiel3: Ein Bürgersteig ein paar Strassen weiter war mal auf 30m Länge mit Schreiner-Nägeln "ausgelegt" (weiss nicht, ob das Absicht war, oder jemand die Nägel verloren hat).

Als ich mir 1 Woche später genau dort einen Döner kaufen "musste", stellte ich zuerst mein Gefährt mit Blinker-rechts am Strassenrand ab, hielt auf dem Bürgersteig nach Nägeln ausschau - und parkte dann auf dem Bürgersteig(breit, mit Parkstreifen), weil sogut wie alle Nägel inzwischen weg waren. Die Freunde&Helfer von der Rennleitung sahen das zufällig.

"Führerschein+Fahrzeugschein bitte herzeigen."

"Sind Sie mit einem freiwilligen Alkoholttest einverstanden?" - ich war's und bliess auf offener Strasse...

"Nanu - wieso zeigt das 0,00 Promille an? Aber das ist doch ein neues Gerät! Jedenfalls - Sie sind uns mit merkwürdigem Verhalten und scheinbar unsicherem Gang aufgefallen..."

(ja klar, ich hatte mich teils gebückt, um Kleinteile am Boden besser erkennen zu können...)

"§21a, für unangeschnalltes Fahren von öffentlicher Strasse beginnend, auf Parkplatz - 30^{er} Verwarnung!"

mfg, dein F1-Pilot ;)

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Classic Uli](#) on Fri, 06 Feb 2015 00:13:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gerhard,

das Problem von Kleinwagen, in der Tat. Mein Sohn ist vor ein paar Jahren von Megane auf Twingo umgestiegen und berichtet genau das gleiche.

Ja, manche Leute (interessanterweise in meiner Wahrnehmung vor allem Typ "Vertreter im Firmenwagen") scheinen "Kleinwagen" mit "erfolglos" und somit mit "Opfer" gleichzusetzen - vor allem auf der Autobahn.

Einzige Ausnahmen: Smart und Mini. Die sind "hipp".

Schöne Grüße

Uli

...dessen J63 seit Winterbeginn wieder angefangen hat zu saufen. Dabei hatte ich ihn im Sommer bis auf 9 Liter runter - jetzt bin ich wieder bei 11. :heul:

Die verbrauchst Du mit dem WagonR+ übrigens auch :grubel: nur nicht auf 100 km... ;)

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 07 Feb 2015 12:50:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
es gibt eine erste überschlägige Verbrauchsmessung:
500km, überwiegend Stadtverkehr, 36 Liter Benzin.

Der Tankvorrat wird in der unteren Hälfte nicht korrekt angezeigt.
Das ist ein WagonR-Kuriosum; zu beheben durch Softwareupdate.

Euro3/D4 wird erreicht durch den Kaltlaufregler. Nach dem Anlassen bei Kälte gibt der KLR 2100 U/min für 20 Sekunden vor... :aua: :grubel: alles wegen der Norm...
Naja, zügig die Fahrt beginnen nach Start sollste ja. Tut man dieses, dann müssen 2100 U/min nicht sein. Mit den eingelegten Gängen würgt man den KLR doch etwas runter - und das Schrauberherz ist weitgehendst beruhigt.

@Hartmut
wie du unter Wikipedia nachlesen kannst:
"Die Produktion des Suzuki Wagon R+ wurde im März 2006 eingestellt."

-> Suzuki Ungarn hat die Produktion eingestellt, weil es Schwierigkeiten mit den Zulieferern Lego und Fischertechnik gab.
:d

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Wed, 11 Feb 2015 19:54:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rückruf in Vorbereitung: Opel Agila und Suzuki Wagon R+ werden bald zurückgerufen

Opel und Suzuki bereiten derzeit eine Rückrufaktion für den Agila A bzw. den Wagon R+ vor. “Wir haben festgestellt, dass..."

Quelle: Aktueller Rückruf WagonR+
Verzeichnis aktuelle Rückrufe

mfg

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Lautenquäler](#) on Thu, 12 Feb 2015 06:05:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gerhard
Danke für die Info, als wieder zwei Tage mehr wo man sich um Autogeschichten kümmern muss :crazy:
Gruß
Hartmut

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Fri, 13 Feb 2015 22:08:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hartmut,
1 Tag haette ich dafuer schon: Rosenmontag. ;)
Diese Nachricht wurde von einem Samsung S5230 gesendet.
Grueße

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sun, 15 Feb 2015 06:48:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

morgen,
Krafftahrt-Bundesamt / Rückrufdatenbank

->Hersteller:Suzuki ->Verkaufsbezeichnung: WAGON R
->Betroffene Baugruppe: Insassenschutzeinrichtung | BJ 2002

Ergebnis

KBA-Referenznummer | Baujahr von | Baujahr bis | Veröffentlichungsdatum
46xx 2002 2003 30.04.2014

KBA-Referenznummer 46xx > Hotline: 08...

Habe ich fröhlich die Hotline am Sonntag 7:00 morgens angerufen und hatte eine freundliche Dame am Apparat wegen dieser Rückrufgeschichte. In meinem Fall hatte mir die Vorbesitzerin nichts von einem Schreiben erzählt; jedoch möchte ich ein Versehen oder eine fehlerhafte Briefzustellung ausschliessen und so gibt man der Hotline Kennzeichen+Fahrgestellnummer+aktuelle Halteradresse+Zurückruf-Tel.
Die Hotlinedame hatte keinen Rückruf für mich in ihrer Liste; jedoch sind ab Montag wieder Techniker da, die mein Anliegen prüfen werden.

Schaue ich in der Kraftfahrt-Bundesamt / Rückrufdatenbank bei Kraftübertragung 2002 nach, so findet man noch KBA-Referenznummer 11xx:
Durch Verspannungen zwischen Getriebe und Verteilergetriebe kann es zu Schäden am Differential kommen. Betroffen sind Allradfahrzeuge mit Handschaltgetriebe.

Schaue ich in der Kraftfahrt-Bundesamt / Rückrufdatenbank bei Motor mit Abgasanlage 2002 nach, so findet man noch KBA-Referenznummer 09xx:
Mögliches Blockieren des Gasseilzuges.

mfg Gerd

Meine To-do-Liste:

- Kupplungszug erneuern oder schmieren; Kupplung schlecht dosierbar, bei Kälte klemmt und rupft was;
- Türen frieren bei Minusgraden zu; Türdichtungen behandeln - siehe Espace;
- (Fahrer-)Türschloss links oder ZV friert ein bei Kälte;
- Bremsklötze vorne erneuern; Schwimmsattelführungen schmieren; Brems Scheiben kontrollieren;
- grossen Ölwechsel wiederholen;
- Beifahrersitz: Plastik-Verkleidungsteil unten anschrauben;
- Wasch-Wisch-Wasser auf Winter umstellen;
- ab Tempo 140 riechts im Innenraum nach Fisch-Mäuse-Braterei;

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 21 Feb 2015 15:48:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bremsklötze Erneuern WagonR+ 1.3 Typ MM (kein 4WD)
Die Bremsen sollen angeblich ein typisches WagonR-Sorgenkind sein

Beschwerdeliste:

Schleifgeräusche (als ob ein Radlager beschädigt wäre), Quietschen, Bremswirkung reduziert + einseitig, Beläge nützen sich ungleichmässig ab, Bremsscheibe verglüht.

=====:grubel:=====

Bremsscheibenwechsel beim wagon R

Hallo, habe ein Problem. Beim Bremsscheibenwechsel braucht man eine spezielle Nuss, um den Bremsattelhalter abzuschrauben. Es handelt sich nicht um eine Torx Verschraubung, sondern um eine spezielle Verschraubung von suzuki. Wer kann mir helfen und sagen, wo ich das herbekomme.

hallo, grüß dich,ne, es ist kein Torx.Hab nämlich alle torx Nussen vorrätig,es ist keine Vielzahn Nuss, es ist keine französische Torq Nuss, es ist keine 5 Stern Nuß, die habe ich alle vollständig auf Lager. Sie sieht aus wie Außentorx, hat aber eine geschwungene Linie und ist ein Suzuki Spezialwerkzeug, dass Suzuki natürlich nur an Händler verscherbelt. Selbst gegen ein Pfand war mein Dealer nicht bereit, mir das Teil auszuleihen,

hilft nur...russische variante:mutter auf den kopf schweißen raus und dann neue, andere schrauben rein.

So,russische Variante war erfolgreich. Die verbauten Schrauben waren ungarische Spezialität. Habe jetzt die originalen gekauft und das sind E 18 Köpfe.Also Torx mit der Größe 19 sind baugleich. Also kann man die Bremsscheiben beim 2000er Wagon ganz entspannt wechseln, muss sich nur beim Eisenmüller die Nuss holen...kostet 5,00 Euronen.....

ich düse weiter.....Waschmaschine holen....

=====:grubel:=====

Beim meinem ist es eine E20-Nuss für die Bremssattelhalter. :)

Ist-Zustand nach 12 Jahren oder 70.000km:

Gummi-Manschetten noch nicht beschädigt, Klötze sehr festkorrodiert, besonders der äussere.

Bremssattelhalter-Schrauben; erstaunlicherweise noch nicht besonders schwergängig beim Lösen. Da aber Rostansatz zu sehen ist, gibt's hier auf die Schraubenköpfe eine Zugabe von Kupferpaste:

Das Zurückdrücken des Bremskolbens ging leicht und fast gleichmässig. Da der Füllstand im Vorratsbehälter der Bremsflüssigkeit zwischen MIN und MAX war, stieg der Pegel beim Zurückdrücken des 1 Kolbens auf über MAX an:
(für die Arbeit am 2. Kolben muss dann Bremsflüssigkeit entnommen werden)

Die Gummidichtungen des Bremskolbens. Hier musste ich 2x genauer hinsehen:
Die Gummimanschette hat einen Schmutzbelag - und nur der ist eingerissen. Also ok, mit Pinsel den Schmutz weggewischt:

1 = Schraubenköpfe mit Kupferschmierpaste versehen
2 = Gummibalg aufgemacht, Spezial-Bremsenschmierpaste reingedrückt
3 = sehr festkorrodierte Führungen, worin sich die Klötze abstützen.
Mit Messingbürste behandelt und ebenfalls Spezial-Bremsenschmierpaste für den Wiederausammenbau mit den neuen Klötzen:

ff.

File Attachments

- 1) [20150221_140656_be.jpg](#), downloaded 2498 times
 - 2) [20150221_141134_be.jpg](#), downloaded 2335 times
 - 3) [20150221_141938_be.jpg](#), downloaded 2490 times
 - 4) [20150221_143455_be.jpg](#), downloaded 2418 times
 - 5) [20150221_143556be.jpg](#), downloaded 2406 times
-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 21 Feb 2015 16:00:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die alten Klötze mit vielleicht 2-3mm Unterschied in der Belagstärke:

Nach dem Zusammenbau einen Test mit einseitig hochgebocktem Rad gemacht. Folgerichtig kommt die ABS-Störungsanzeige (unten links im Display).

Rückseiten der Klötze auch mit Kupferpaste.

Bremse spricht superleicht an, löst vollständig, keine Geräusche mehr:

[Nebeninfo: 1 Bremssattel neu komplett mit Klötzen kostet ca 265,-]

Ich habe die Bremsbeläge beim Suzuki-Händler unter Angabe der Fahrgestellnummer gekauft (80 𐀀). Offensichtlich hat eine Änderung stattgefunden:

Jetzt sind an der Stelle, wo vorher die 6mm breiten Federbleche waren, dünne Klammern vorgesehen:

Ich denke, mit der Änderung ist den Kundenbeschwerden bereits seitens des Herstellers begegnet worden.

Diese Klammern und die Führungen ebenfalls mit Spezial-Bremsenschmierpaste eingestrichen.

ff.

File Attachments

- 1) [20150221_143913be.jpg](#), downloaded 2477 times
 - 2) [20150221_152840be.jpg](#), downloaded 2400 times
 - 3) [klammer.jpg](#), downloaded 2365 times
-

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Sun, 22 Feb 2015 00:26:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fett auf Mineralölbasis darf es nicht sein.

Gruss ;)

File Attachments

- 1) [hd-ht-paste.jpg](#), downloaded 2266 times
 - 2) [doku2.jpg](#), downloaded 2398 times
-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 07 Mar 2015 20:20:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin,
heute Getriebeölwechsel. Da ist ein Geräusch (eigentlich seit Kauf) beim Fahren; es hört sich an wie ein Mix aus Strassenbahn und Reibgeräusch. Ein bisschen auch wie das Klappern vom "Knochen" eines Espace. Drücke ich mit der Hand kräftig auf das getriebeseitige Motorlager, so ist das Geräusch weg. Also da gibts noch andere kleine Verdächtige, die ich nun alle der Reihe nach abarbeite.
Das Getriebeöl ist das erste, weil kein Eintrag im Scheckheft oder Rechnung. Es ist somit 12 Jahre 70.000km alt.

Die Stopfen lassen sich mit 3/8 Zoll Vierkant ohne Probleme aufdrehen. Suzuki hat zur Schraubengewinde-Abdichtung eine blaue Masse, die sie "Suzuki Bond No. 1215" nennen. Die Einfüllöffnung ist gleichzeitig Messöffnung. Man soll den kleinen Finger ins Loch reinhalten - wenn man dann eine ölbenetzte Fingerkuppe bekommt, passt der Getriebeölstand. Hier ist es nun so gewesen, dass nach Entfernen der Stopfenschraube etwas Öl austrat - und das, obwohl der Wagen links einseitig mit dem Wagenheber hochgehoben ist.
Denkbar wäre zB, dass das alte Öl bereits Feuchtigkeit gezogen hat:

Im folgenden Bild erkennt man auch den dicken Knubbel an der Lenksäule/Lenkgetriebe. Das ist sie elektr. Servolenkung. (keine Fehler in der Zentralelektronik vorhanden)

Etwas Ölaustritt an der Einfüllöffnung

Das abgelassene Öl riecht auch "strenger" wie das neue Öl. :grubel:

Späne an der magnetischen Ablassschraube

Wiedereinfüllen: 80W-90 API GL-4 für -20° bis +45°

ff.

File Attachments

- 1) [20150307_173511_k1.jpg](#), downloaded 2402 times
- 2) [20150307_173722_k1.jpg](#), downloaded 2348 times

- 3) [20150307_173729_k1.jpg](#), downloaded 2341 times
 - 4) [20150307_173938_k1.jpg](#), downloaded 2341 times
 - 5) [20150307_181539_k1.jpg](#), downloaded 2299 times
-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 07 Mar 2015 20:44:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fortsetzung:

Die Stopfenschrauben dreht man nicht wie gewöhnlich an den unverkennbaren Anschlag, sondern sie drehen immer schwerer, bis die blaue Dichtungsmasse hervortritt; ich habe bei bei ca. 10-15Nm aufgehört.

Laut Betriebsanleitung: Öleinfüll- und Ölstandschrabe 2,1 kg-m

Ölmenge laut Betriebsanleitung: 2,2 L. Ich habe 2x1L gekauft und hoffe, dass es reicht. Öffne später mal die Ölstandsschrabe.

Ergebnis:

Das sporadische Geräusch ist noch da, jedoch lässt sich jetzt der 1. Gang bei 10km/h einlegen. Ging vorher nur bei nahezu Stillstand.

=====

Das getriebeseitige Motorlager (auf das ich anfangs drückte). Ich werde es lösen und Einfetten.

Denkbar wäre aber noch: Federbein(-Halterungen), Auspuffanlage, Drehmomentstütze(wenn's die hier gibt), irgendein loses (Hitze-)Schutzblech, lockerer Wischwasserbehälter unterm Kotflügel, Keilriemen, etc.

Ich hätte noch zu bemängeln, dass nach dem Kaltstart lästige Abgase in den Innenraum steigen. Und der "gebratene Fisch-Mäuse-Geruch" ab Tempo 140.

Vielleicht also dann doch die Auspuffanlage. Da gibt's am Krümmer einen flexiblen Übergang mit Hitze-Dichtscheibe, der von Federn zusammengedrückt wird.

mfg

File Attachments

- 1) [20150307_181756_k1.jpg](#), downloaded 2294 times
 - 2) [20150307_181918_k1.jpg](#), downloaded 2387 times
-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sun, 08 Mar 2015 14:59:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und STOP Service!

Eine oder beide Stopfschrauben sind undicht. Wahrscheinlich gestern was falsch gemacht.
Der 3/8 Zoll -Vierkant aus dem Werkzeugkasten ist unbrauchbar.
Wahrscheinlich muss ich die spezielle Gewindedichtmasse nachträglich anschaffen und verwenden.

Am Sonntag aus einem 1/2 Zoll -Vierkant...

...einen Vierkant 10x10mm geschliffen.

Die Ölablass-Schraube nun noch um 1/8 Umdrehung zuggedreht; diesmal aber unter erheblicher Kraftanstrengung am 20cm-Ratschenhebel.

Die Ölstandsschraube muss leider mangels richtigem Werkzeug noch warten, obwohl sie diejenige gewesen ist, die ich gestern nur moderat zudrehte.

Es kann sein, dass die Gewindedichtmasse bei warmen Motor weich ist. Muss mir das für's nächste mal merken, wenn es Probleme beim Aufdrehen gibt.

Gerd

File Attachments

- 1) [20150308_135413_k1.jpg](#), downloaded 2354 times
 - 2) [20150308_142418_k1.jpg](#), downloaded 2244 times
-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sun, 08 Mar 2015 20:13:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonntagsausflug:

Das Quietsch-Öller-Geräusch ist weg.

Im Radhaus sind an den Flotkügeln so Schmutz-Abdeckungen aus Kunststoff angebracht.

Es hat sich einerseits Dreck zwischen den Berührungsstellen gesammelt, andererseits sind auch die Befestigungsschrauben/Nieten?(auch aus PVC) etwas locker geworden.

Ich habe zur "Geräuschbeseitigung" an 3 versch. Abdeckungen etwas gerüttelt, Brösel-Sand (nein, kein Rost *g) kamen herunter.

So geschehen linksseitig.

^Allerdings fällt mit jetzt beim Bearbeiten der Bilder der erste echte Rost auf - und zwar oben am Federbein im Dom.

Das kann ich selbstverständlich nicht auf sich beruhen lassen. Für den Ausbau/Inspektion der Federbeine ist somit ein Samstag reserviert.

Soweit ich erkennen kann, haben die Federn noch keine Roststelle.

Aber das wird alles genau kontrolliert.

Ausserdem habe ich den Wischwasserbehälter noch nicht gesehen. Der kann nur noch unter der (Kotflügel links) Abdeckung sein.

Die Flasch-Dichtungen (2 Stück) vor und nach dem KAT kann man auf gut glück erneuern, wenn sie nicht teuer sind, mal sehen.

Die Ölstandsschraube leckt auf jeden Fall. Frage den Suzukihändler.

Gerd

File Attachments

- 1) [20150308_194929_kl.jpg](#), downloaded 2315 times
 - 2) [20150308_194937_kl.jpg](#), downloaded 2265 times
 - 3) [20150308_194949_kl.jpg](#), downloaded 245 times
-

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Tue, 10 Mar 2015 07:19:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Sicherungsmuttern für 1 Federbein und 1 Flanschdichtung Hosenrohr (nach dem KAT) sind bestellt. Die Ringdichtung vorm KAT/am Krümmer kostet 12,50 ¤ - welche ich aber erstmal nicht bestellt habe, weil die kaum einer Bewegung ausgesetzt ist wie die am Hosenrohr. 1 Federbein (nur der Dämpfer) vorne-links würde 176,- incl. kosten.

Das 'Suzuki Bond Nr. 1215':

'Bond' bedeutet soviel wie Kleber. Also die Werkstatt wollte oder konnte mir keinen Bond verkaufen. Das Autoteile-Geschäft aber sehr wohl. Schraubensicherung mittelfest, mittelviskos, wiederlösbar, blau, härtet auf Metall unter Sauerstoffausschluss aus

Wagen warmfahren, "altes" neues Öl nochmal raus, Schraube(n) säubern, Schraubensicherung dünn auf 1 Gewindegang auftragen (oder 2 gegenüberliegende Punkte betupfen, dann 3 Umdrehungen rein und wieder raus, damit sich der Bond im Gewindegang verteilt). Soll nach 10-20 Min. handfest sein und nach 1-3 Stunden endfest.

Zu der Geruchsbelästigung: Bin mir jetzt gar nicht mehr so sicher, dass die Kaltlauf-Abgase von meinem Wagen sind. Denn ich muss 150m die Strasse um die Ecke abbiegen und an der Ampel stehenbleiben. Meine Hausampel ist immer rot, wenn ich daherkomme :aue: Die Fernbedienung für die Ampeln hatte ich im Espace zur Verschrottung gelassen :blush: Und nun fällt dieser Gestank an der Ampel über mich in meinem Wagen her - wenn vor mir ein Wagen ebenfalls an dieser Ampel warten muss.

Gestern war's zB ein Sternwagen A-Klasse.

Es geht mir weniger um den Geruch; jedoch bekomme ich derart einen Hustenanfall von; bin auch schon mal fluchtartig ausgestiegen... So langsam ist das Problem ins Bewusstsein vorgedrungen und ich stelle jetzt den Lüfter auf 0 und 10m Abstand zum Wagen vor mir.

mfg

PS: Mein WagonR hat Multipoint-Saugrohr-Einspritzung und ist damit für Gasbetrieb geeignet... :grubel:

File Attachments

1) [bond_blaue.jpg](#), downloaded 2258 times

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Tue, 10 Mar 2015 18:38:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oh my god. :motz:

Öl nochmal ablassen, 1/2 Stunde abtropfen lassen, unteres Loch putzen, ÖlablassSchraube mit Messingbürste von Kleberresten befreien, Schraube 1-2 Gewindegänge mit Bond benetzen, ÖlablassSchraube reindreihen, 3x 2 Umdrehungen rein-rausdrehen. Mit 20Nm zuende drehen, Minute warten, nochmal mit 20Nm nachdrehen, 30 Minuten warten, Öl wieder einfüllen, oberes Loch putzen mit Nitroverdünnung im Lappen, Ölstandschraube mit Messingbürste von Kleberresten befreien, ÖlstandSchraube 1-2 Gewindegänge mit Bond benetzen, ÖlstandSchraube reindreihen, 3x 2 Umdrehungen rein-rausdrehen. Mit 20Nm zuende drehen, Minute warten, nochmal mit 20Nm nachdrehen, Wagen runter vom Wagenheber, 1h Warten(vorausgesetzt es hat mehr als +10°C), und schon sind wir fertig und abfahrbereit.

:groler: :groler: war doch einfach - warum nicht gleich so?

File Attachments

- 1) [schraubensicherung.jpg](#), downloaded 2436 times
 - 2) [20150310_174714.jpg](#), downloaded 2278 times
-

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Mika J 637](#) on Tue, 10 Mar 2015 20:35:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gerd,

zu den Getriebeölstopfen: Regelmäßig sind diese Art Stopfen entweder A) mit einem Dichtring ausgebildet oder B) mit einem konisch ansteigendem Gewinde versehen was sich sozusagen beim festziehen "selbst abdichtet". RENAULT z.B. verwendet an den Schaltgetrieben meist letzteres. Es wird dort kein Dichtmittel aufgetragen. Bei Fall A) ist das Konstrukt der Ablassschraube natürlich ein anderes, muss ja noch ein Dichtring aufgelegt werden können.

Nun "kann" man ja im Fall B), bei der konischen Ausführung, wenn man mit "Schmackes" den Stopfen reinwürgt, das Gewinde entsprechend "weiten", sodass der Stopfen letztendlich NICHT mehr durch sein konstruktives "Pressgewinde" dichten kann.

Leider sind Deine Bilder immer recht klein, so kann man nicht eindeutig erkennen ob dieses Stopfen auch beim Suzuki Verwendung finden. Ich meine aber so etwas auf dem Bild mit der

Drahtbürste und dem ganz kleinen erkennen zu können, man müsste mal messen :grubel:.

Viele Grüße
-Mika-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Tue, 10 Mar 2015 22:39:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mika,

Suzuki hat hier den Fall B-C) ;)

Die Schrauben sind nicht konisch. Die Gewindebohrungen auf den letzten 2 Gängen leicht enger werdend. Man kann auf einem Foto sehen, dass man theoretisch die Schraube ganz durchdrehen und innen hineinfallen lassen kann. Aber nur theoretisch. Da wir ja als Meister gewissenhaft mit Drehmomentschlüssel arbeiten, kann uns das nicht passieren. Dann, wenn die nackte Schraube fast drin ist, merkt man doch den "Anschlag". Mit frischer Schraubensicherung siehe Bilder ist die Solltiefe doch deutlich erspürbar. Und man hat auch die optische Kontrolle: Die Schraube steht gegen Eindreh-Ende nur noch 1-2 mm über dem Gehäuse.

Diese Konstruktion ist so gewollt; die Gründe dafür kenne ich leider nicht. Die blaue Klebermasse ab Werk hatte ich ja in Stücken penibel entfernen müssen. Und - so wie ich es vorher machte, mit mehr als 21Nm zudrehen, funktionierte es nicht. In der Bedienungsanleitung sind die entscheidenden Hinweise aufgeführt.

Ich denke mir,

- Gehäusewandung oder Alugewinde kann es durch das vorgegebene und vorgeschriebene Drehmoment nicht zereissen;
- Alu-Gewinde wird geschont;
- Korrosion von aussen abgeschottet;
- Möglicherweise Vorteile bei der Langzeit-Abdichtung gegenüber mechanischen "Verschlüssen";

Hier die einzigen 2 Einträge im Scheckheft. Auf Mobilitäts- und Durchrostungsgarantie hat man komplett verzichtet, alle 20 Seiten leer. Das alte Getriebeöl roch so, wonach es aussah: Nach Gülle. Also wirklich das erste ungarische Öl ab Werk gewesen.

Nun die Seiten aus der Bedienungsanleitung zu Getriebeöl:

Beim Espace hatte ich tatsächlich ein Problem mit der Ölablassschraube. Zum HU-Termin 2012 stellte ich fest, dass das Gewinde bei einem Ölwechsel nachgab. Jetzt gab es kein Zurück mehr, ich hätte sonst eine neue Ölwanne gebraucht. Somit hatte ich die Schraube so belassen(gottseidank neue Kupferscheibe drin) wie sie unabsichtlich geworden ist - und pumpte das Motoröl zum Wechsel fortan ab. (Die Pumpe sieht man auf einem Bild) Desweiteren lese ich hier im Forum -verwundert- immer wieder, dass Getriebe wegen Ölmenge sterben.

Somit rege ich an, die "Suzuki"-Schraubensicherung auch in deinen Fällen A) und B) mitzuverwenden(mit Sollanzugsdrehmoment). Das Datenblatt zu dem Kleber habe ich aus dem Internet heruntergeladen; mit einem Plus von lediglich ca. 8-10Nm (beim Aufdrehen) ist zu rechnen. Hitzebeständig bis 150°C.

Gruss Gerd, der nun viel geschmeidiger gangschalten kann. 8)

PS: Die kleinen Bilder sind Absicht. Wenn tatsächlich mal Detailfragen wichtig werden sollten, habe ich die grossen Bilddateien selbstverständlich noch parat.

File Attachments

- 1) [img010.jpg](#), downloaded 2395 times
 - 2) [img009.jpg](#), downloaded 2373 times
 - 3) [img006.jpg](#), downloaded 2337 times
 - 4) [img007.jpg](#), downloaded 2364 times
 - 5) [img008a.jpg](#), downloaded 2331 times
-

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Mika J 637](#) on Wed, 11 Mar 2015 00:32:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerhard S. schrieb am Tue, 10 March 2015 23:58:39Halo Mika,

Beim Espace hatte ich tatsächlich ein Problem mit der Ölablassschraube. Zum HU-Termin 2012 stellte ich fest, dass das Gewinde bei einem Ölwechsel nachgab. Jetzt gab es kein Zurück mehr, ich hätte sonst eine neue Ölwanne gebraucht.

Desweiteren lese ich hier im Forum -verwundert- immer wieder, dass Getriebe wegen Ölmangel sterben.

Somit rege ich an, die "Suzuki"-Schraubensicherung auch in deinen Fällen A) und B) mitzuverwenden (mit Sollanzugsdrehmoment). Das Datenblatt zu dem Kleber habe ich aus dem Internet heruntergeladen; mit einem Plus von lediglich ca. 8-10Nm (beim Aufdrehen) ist zu rechnen. Hitzebeständig bis 150°C.

Gruss Gerd, der nun viel geschmeidiger gangschalten kann. 8)

Hallo Gerd,

zum ersten: Hier handelt es sich aber um zwei grundverschiedene Dinge. Zum einen die Ölablass/Einfüllmöglichkeit an einem Getriebe, zum anderen die Ölablassmöglichkeit an der ÖLWANNE eines Motors. An/in der Motorölwanne ist ein Gewindeeinsatz leicht beweglich in einem Blechgehäuse welches seinerseits wiederum an der Motorölwanne Punktverschweißt ist, befindlich. In der Tat ist es hier so, dass wenn da was "im Dutt" ist eine neue Ölwanne fällig wird.

Bei den Getrieben ist das etwas anders, hier sind die Gewinde der Stopfenaufnahme DIREKT ins Alugehäuse des Getriebe eingearbeitet. Hier einen Defekt zu beheben ist ungleich schwieriger, weil je nach Ausführung und Fabrikat mal mehr, mal weniger Material "stehen bleibt" um eine Reparatur (z.B. mit Heli-Coil) auszuführen. Deshalb sollte man gerade an oder im Umgang mit Aluminiumgewinden stets ordentliche Vorsicht walten lassen sowie stets die Herstellerseitig genannten Drehmomente einhalten und NICHT mit "datt habb isch im Jefühl" arbeiten ;)

Was den Ölverlust der (Schalt) Getriebe betrifft ist es meist seit jeher so bei RENAULT (andere Hersteller haben da weniger Probleme mit) das aus den Seitenlagern der A-Wellen oder der Schalteingangswelle der gute Saft austritt. An den Ablass/Einfüllstopfen besteht hier (wegen dem konischen Gewinde) weniger eine Problematik, als das hier mit Dichtmasse gearbeitet werden müsse, was in DIESEM FALL auch kontraproduktiv wäre, weil sich die Dichtmasse eben DURCH die konische nach innen (Getriebegehäuseseitige) gearbeitete

Gewindeausführung wieder herausarbeiten würde um sich dann lediglich am noch leichten Überstand rein äußerlich (wirkungslos, abwischbar) abzusetzen.

Ölmangel bei Automatgetriebe oder das sterben derer aufgrund dessen ist meist auf unzureichende Kenntnis entweder des "selbermachenden" oder sogar der "machenden" Markenwerkstatt zurückzuführen. Ölverluste sind hier meist sehr marginal bis nicht vorhanden und (meist) nicht die Ausgangsursache.

In den allermeisten Fällen ist aber der Tod des Automaten nicht in zuWENIG, sondern eher in zuVIEL Öl(richtiger ist die Bezeichnung hier ATF) was bei fehlerhafter Befüllung zustande kommt, zu suchen.

Beste Grüße
-Mika-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Wed, 11 Mar 2015 07:59:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mika,
muss berichtigen:
Zum HU-Termin 2010 stellte ich fest, dass das Gewinde bei einem Ölwechsel nachgab. Fortan abgepumpt, 3x pro Jahr wegen Dieselmotor.
Ölverbrauch 0,1 L/1000km.

Zum 1. HU-Termin 2012 wurde u.a. festgestellt, Ölablassschraube jetzt ölfeucht. Hatte dann meine Mängelliste mit einem sehr freundlichen Autohaus besprochen. Diagnose: Man kann es mit einer neuen Schraube versuchen; wenn es nicht klappen sollte, den Mist einfach zuschweißen. Neue Ölwanne kann man ja immernoch verbauen, wenn nötig. Man, bzw. ich, versuchte es - und siehe da: Mit neuer Ölschraube/Scheibe in der Ölwanne alles fein und dicht.

Nach bestandener HU aber trotzdem weiterhin das Motoröl abgepumpt.

Von dieser Aktion habe ich noch eine originalverpackte unbenützte Ölwanneabdichtung.

Zum HU-Termin 2012 musste ich beide Simmerringe am Getriebe der A-Wellen erneuern (die Seite mit der geteilten A-Welle dauerte 1,5h Hebebühne).

Die Ölstandsgewinde der Getriebe sind so angebracht, dass die die richtige Öl-/ATF-Menge selbsttätig einstellen. Die Werkstatt hat Mengenzähler am Zapfhandventil. Auf dem Gebinde sind Füllstandsmarkierungen. :grubel:

So verhält es sich beim WagonR+, wenn man den Getriebeölwechsel nicht auf der Hebebühne macht (nur prinzipiell dargestellt):

Daher, als ich den Wagen vom Wagenheber auf die ebene Strasse herunterliess, lief die Übermenge wieder ab. Für die Schraubensicherung brauche ich ein ölfreies Gewinde und blankes Metall (<- Datenblatt !). So hatte ich die Angelegenheit etwas beschleunigt, indem ich die rechte Wagenseite etwas anhub. 2 Kaffeebecher voll - und nun passte es, wenn der Wagen gerade steht. Nun konnte ich das Gewinde mit Nitroverdünnung getränktem Lappen ölfrei wischen.
Gruss Gerhard

File Attachments

1) [getriebeölstand.jpg](#), downloaded 2315 times

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Wed, 11 Mar 2015 18:42:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tätigkeitsbericht

WagonR+ Typ MM BJ 2002 mit Gasanlage:

Kopf Umbauen: neue Ventilsitzringe, neue Ventile, neue Ventilführungen = 1500 ¤
Gasanlage Prins + Einbau = 2000 ¤
Summe: 3500 ¤ (ohne Kopf-Ausbau und -Transport)
:grubel: Es ist fraglich, ob es überhaupt die härteren Ventilsitzringe zu kaufen gibt. Tja, Gas-Traum erstmal auf eis.

Hosenrohr - Puffanlage:

Mit Brennerflamme eine Schraube SW14 gelöst, die 2. ging so auf

Die konische Dichtung, Teile-Nr. 14183-76A00-000 (20 ¤) ist kein Vollmaterial und lässt sich eigentlich nur durch Zerstören vom Kat-Rohr runterschieben.
Die neue Dichtung ist druckempfindlich und sollte nur mit den Fingern aufgesteckt werden. Ich bürstete vorher noch das Rohr; dann liess sie sich leichter aufschieben.
Theoretisch liesse sich die alte Dichtung nochmal verwenden - braucht wer eine geschenkt?

Schnüffeltest gemacht, beide Übergänge am Hosenrohr - kein Abgasgeruch festgestellt. War wahrscheinlich auch vorher schon mit der alten Dichtung dicht.

Die beiden Lambda-Sonden sehen etwas mitgenommen aus.

Die untere würde ich mir abreißen, wenn ich mit dem Wagen genau dort aufsetzen würde?

Und das Flexrohr nimmt das Kabel etwas "labberig" in schutz? Die obere hat eine "angeknabberte" Kabelumhüllung.

Soll ich diesen Kabelabschnitt 35cm noch in der Mitte gegen Durchschwingen sichern/befestigen?

Für Beurteilungen wäre ich dankbar.

^^Was ist denn das Braune da im Hintergrund? (oberes Bild) :aua:

Federbein:

Federbein ohne akuten Ölverlust, kein Kolbenstangenspiel.

Die Feder ist oben angerostet/"angeknabbert", der Lack ist da stellenweise weg.

Die innere Gummihülle ist leider porös und ringsrum angerissen.

^^Naja, irgendwann wird's ohnehin ein neues brauchen.

Nun Rost-Stopp-Behandlung mit Fett.

Und die ganze Sache wieder zusammengeschaubt. 2 neue Sicherungsmuttern SW17 5 mm, Teile-Nr. 09159-12055-000.

Gerhard

File Attachments

- 1) [20150311_160418.jpg](#), downloaded 2290 times
 - 2) [hosenrohr.jpg](#), downloaded 2332 times
 - 3) [lambdasonden.jpg](#), downloaded 2331 times
 - 4) [federbein.jpg](#), downloaded 2365 times
 - 5) [20150311_173113.jpg](#), downloaded 2198 times
-

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Fri, 13 Mar 2015 18:36:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Motor-Gummi-Lagerung zwitschert

Echt. Wie beim R4 "öl mich, öl mich..." [oelmich.mp3](#)

Schraube E14 weg und Getriebe abgelassen.

Gummi nicht angerissen. Warum zwischtert das? :grubel:

wo gehobelt wird...

Klar, ein neues Lager würde erstmal nicht mehr zwitschern.
Also darauf getippt, dass hier ♀ auf ♂ Gummi reibt :grubel:
=> Innen und aussen mit kupferfarbener Spezialbremsenschmierpaste
eingeschmiert/ingesprüht

Nun ist dieses Quietschen weg.
Gerhard

File Attachments

- 1) [20150313_181249.jpg](#), downloaded 2302 times
 - 2) [gummi.jpg](#), downloaded 2287 times
 - 3) [20150313_183908.jpg](#), downloaded 2281 times
 - 4) [20150313_183927.jpg](#), downloaded 2303 times
 - 5) [oelmich.mp3](#), downloaded 254 times
-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 14 Mar 2015 11:50:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiter in der "Lärmbekämpfung"

Quietschen weg - Kontrolle Motorraum:

[Mpeg1+WAV] Motoraufhängung_geschmiert.avi

Alle unplanmässigen Geräusche eliminiert - jetzt kommt ein eingebautes Geräusch ab Werk ins Spiel: Die Vorförderpumpe.

Beim meinem WagonR+ läuft die Vorförderpumpe ständig, wenn der Motor auch an ist.
vorfoerderpumpe.mp3

Das weiss ich jetzt nicht, ob sich das Pümpchen im Eigenbau schwingungsgedämpft und gekapselt verpacken lässt. Allerdings darf man an der Kraftstoffanlage nichts verändern.

ff.

File Attachments

- 1) [Motoraufhängung_geschmiert.avi](#), downloaded 262 times
 - 2) [videoclip.jpg](#), downloaded 2114 times
 - 3) [vorfoerderpumpe.jpg](#), downloaded 2179 times
 - 4) [vorfoerderpumpe.mp3](#), downloaded 244 times
-

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 14 Mar 2015 11:58:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vorerst letzte Geräuschquelle im Fahrgastraum: Die Schaltknüppelmechanik:

Und so hörte sich das an: schaltknüppel.mp3

mfg

File Attachments

- 1) [schaltknüppel.jpg](#), downloaded 2208 times
 - 2) [schaltknüppel.mp3](#), downloaded 252 times
-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Alex-HX](#) on Wed, 18 Mar 2015 07:48:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerhard S. schrieb am Wed, 11 March 2015 19:42: Tätigkeitsbericht

WagonR+ Typ MM BJ 2002 mit Gasanlage:

Kopf Umbauen: neue Ventilsitzringe, neue Ventile, neue Ventilführungen = 1500 ¤
Gasanlage Prins + Einbau = 2000 ¤
Summe: 3500 ¤ (ohne Kopf-Ausbau und -Transport)
:grubel: Es ist fraglich, ob es überhaupt die härteren Ventilsitzringe zu kaufen gibt. Tja, Gas-Traum erstmal auf eis.

Gerhard

Moin, Nen Gasumbau kostet zur Zeit inkl Mwst und TÜV um die 1600 euro.
Damit fährst Ca 80 bis 100 Tkm Je Nach einstellung und Fähigkeiten der Gasanlage auch mehr!
Dann holst du dir nen Kopf vom Schrottplatz baust den ein und fährst wieder 100 Tkm.
Einsparung gegenüber Benzin Ca 5000 EURO auf 100 Tkm.
(Gerechnet bei einem Benzinverbrauch von 7 Litern)
Gruss
Alex-hx

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gast](#) on Wed, 18 Mar 2015 09:13:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Alex,
danke für dein Angebot/realistisches Bekenntnis. Allerdings muss ich die Reihenfolge ändern:
Zuerst hol ich mir nen Kopf, danach eventueller Gasumbau, gleich gekoppelt mit grosser
Inspektion. Denn es wäre möglich, dass sich die Ventile beim meinem 1.3L Typ MM 2002
schnell festfressen - zu grosse Hitze bei Gasbetrieb. Bedauerlicherweise noch keinen
Erfahrungsbericht gefunden; ich wäre dann quasi einsamer Vorreiter. Nur das
Nachfolgemodell gibts ab Werk mit Gas; und von dem schwärmen viele.
Dass es unbedingt die Prins sein muss und es auch von Prins eine geeignete (vollsequentielle)
gibt - steht nicht gesichert fest.
Nur meine Vermutung, die ich aus o.g. Gründen nicht bestätigt bekommen habe.
Wahrscheinlich würde ich demjenigen Umrüster den Zuschlag geben, der exakt meinen Typ
bereits umgerüstet hat(im Idealfall sogar mehrfach). Dass die Umrüstung ein vorhersehbares

Ende hat, wäre dann für mich kein Hemmnis.

Frage: Wann wäre Schluss mit einem Kopf? Wenn die Abgaswerte/MIL im Benzinbetrieb nicht mehr eingehalten werden können? Kat in Gefahr?

Gruss Gerhard

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Lautenquäler](#) on Wed, 18 Mar 2015 12:08:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gerhard

Schluss mit einem Kopf ist, wenn er nicht mehr arbeitet :groler:

Nun zu was ganz anderem...

Wenn ein Zylinderkopf seinen Dienst tut, dann würde ich genau so verfahren wie Alex sagt, man fährt ihn bis er nicht mehr will, wer sagt dann das man nicht zB das Auto vorher in den Graben wirft.

Meine silberne BX ist auch nicht Gasfest, gut 50000 minimum habe ich ihr aber schon per LPG draufgetrieben und noch ist alles oK, sie läuft wie am jüngsten Tag.

Gruß

Hartmut

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gast](#) on Wed, 18 Mar 2015 13:43:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, Nein die Ventile brennen nicht fest.

Ich habe schon etliche Autos umgebaut die definitiv nicht gasfest sind, Bzw so eingelistet wurden.

Die letzten ohne Flashlube, Keine Probleme, keine Motorschäden.

Heissere Verbrennung stimmt auch nicht.

Das kommt nur vor wenn das Gas/ luftgemisch zu mager ist.

Die Kme wird mit dem Obd gekoppelt und Kalibriert sich so anhand der Korrekturwerte die das Benzinsteuergerät liefert.

Noch genauer/ besser gehts nicht.

Zusätzlich kann man noch die Einzelnen Zylinder Abmagern oder Anfetten.
So wird der Motor besser und ruhiger laufen als mit Benzin.
Es sind vielmehr die hohen Drehzahlen die den Ventilen zusetzen.
Und das ist auf Benzin nicht anders nur etwas Langsamer.

Gruss
Alex-Hx

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Wed, 18 Mar 2015 15:42:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
jetzt helfe ich mir mal wieder selbst - das Uhlöten.
Was ist falsch im folgendem Suchbild? :twisted:

Die Auflösung gibt's hier

Bei mir flog R510 lose im Gehäuse herum.

Jetzt zu den Espacefahrern :groler: :applaus: - da soll's Gas rein. Nein, nicht in den Reifen.
Wo das Reserverad dann eventuell hin soll, weiss ich noch nicht.

Ich und 50 Liter Flüssiggas zusammen in 1 Raum ?

Und, schon wieder so komische Andeutungen... "wer sagt dann das man nicht zB das Auto
vorher in den Graben wirft".

==> Also ich hab die letzten 36 Jahre gut auf die Gräben aufgepasst. Denen passiert schon
nix.

;))
Gruss Gerhard

File Attachments

- 1) [armaturenblatt_k1.jpg](#), downloaded 2238 times
 - 2) [R510_k1.jpg](#), downloaded 2112 times
 - 3) [gastank.jpg](#), downloaded 2231 times
-

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Lautenquäler](#) on Wed, 18 Mar 2015 16:31:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gerhard

Irgendwann ist immer das erste mal, da fährt man nichtsahnend durch den Wald, plötzlich stehen 4 Jugendliche mit Bierkiste mitten auf dem Weg in einer Kurve und schwupps liegt man im Graben.

Aber selbst wenn einem das nicht gelingt kann man doch immer auch angerempelt werden, also wenn ein Teil wie der Zylinderkopf noch funxioniert lässt man ihn erstmal drin. Was fürn Motor hast du sind das die selben Dreizylinder Nähmaschinen wie beim Agila, die sind seitens der Kettenspanner auch eher anfällig, schnell ist da mal was an Dutt, unser Agila hat seine zweite Maschine unter 100000 bekommen wenn ich den Papieren glaben darf. Also besser nur machen was auch nötig ist die nächsten Jahre werden so viele Agila und Wagon verschrottet da kann man den Umbau auf gehärtete Ventilsitze sparen.

Gruß

Hartmut

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Wed, 18 Mar 2015 19:28:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hartmut,

ich hab den 4-Zylinder, 1.3 Liter, Motorcode G13BB, 56kW/76PS, Euro-3/D4.

Der hat Zahnriemen; alle 100.000km oder 5 Jahre; es soll WaPu mitgemacht werden.

Es ist bei dem dasselbe wie beim JE: Reisst der Zahnriemen, ist der Motor in den ewigen Jagdgründen.

Allerdings kann man bei dem den Zahnriemen (Kit neu ab ca. 25 €) im gegensatz zum JE leicht kontrollieren: Nur schwarzer Deckel auf rechte Seite ab.

Ein Schwachpunkt: Altes oder falsches Öl killt die Ventilsteuerung im Zylinderkopf. Nix verkehrt machen kannst mit dem Motoröl von Suzuki, Name fällt mir gerade nicht ein - aber ELF ist es nicht. Ah doch, vielleicht Name: Motul. Ich hatte nachgefragt bei mein Autohaus, grosser

Ölwechsel kostet 125,-

Wenn du selber Ölwechsel machst, nicht das "Suzuki"-Öl nehmen möchtest, dann muss es aber mindestens die im Handbuch angegebene Spezifikation haben.

Habs noch garnicht erwähnt: Motorölwechsel hatte ich 2 Tage nach Kauf bereits gemacht. Das alte war pechschwarz und zäh. So steht bald ein erneuter, vorgezogener Ölwechsel an.

Bei der Suche nach Zylinderköppen und kompletten Motoren bin darauf gestossen, dass es auch noch für den WagonR+ einen 1.3L 16V mit 94PS gibt. Der passt auch in meinen rein, jedoch muss man alles umbauen: Motorsteuergerät, Kat, Auspuff, Getriebe, Kabelbaum, Einspitzanlage, Achswellen, Bremsen, etc. Und auch Progammier-Arbeiten; ist wie beim Espace dasselbe: Fremdes Motor-Steuergerät würde sonst abgelehnt werden.

Nachteil: Mit 94PS geht der Hasenkasten unter knapp 200 - wobei ich jetzt schon bei 150 und Seitenwind Herzrasen bekomme...

Vorteil: Dieser 94PS-Motor ist von ab 2004, ermöglicht Aufstieg zu Euro-4, ist sparsamer/effizienter und verbraucht kaum mehr Sprit wie der 75PS-Motor (gilt sicher nur für den Geschwindigkeitsbereich bis 155).

Wenn sich je die Frage nach einem Ersatzmotor stellt, wird von diversen Schraubergemeinden nach Möglichkeit der 94PS-Motor empfohlen. :grubel:

Agila 1.0 und WagonR 1.0 haben tatsächlich Dreizylinder Nähmaschinen. Dieser 1.0 Motor hat Kettenspanner.

T3lufti von busfreunde.deHi, beim 1 Liter Dreizylinder im Agila auf die Steuerkette achten.

Wenn die rasselt wird's teuer. Wobei ich momentan noch überfragt bin, ob der Kettenspanner sich automatisch nachstellen kann (mit Motoröldruck); aber eigentlich müsste das so sein, denn Motorzerlegen wegen Kette Spannen macht man doch heute nicht mehr. Und da dämmert mir auch schon der Haken an der Sache (hatte mal 74PS 750cm³ 3-Zyl. Yamaha Mopped): Wenn sich irgendwelche Mini-Bohrungen wegen schmutzigem Motoröl verstopfen, wird der Kettenspanner lose (bevor sich die Nockenwelle frisst). Also immer aufs richtige und saubere Öl gucken. Im Internet steht an mehreren Stellen, dass es Probleme mit der Ölstandsanzeige gibt. Ölstand wird als ok angezeigt - ist aber tatsächlich unter Minimum. Man soll in Abständen den Ölstand manuell überprüfen; dass es das gibt, bezweifle ich nicht. Wie's geht, kann ich nicht sagen.

Gruss Gerhard

File Attachments

1) [bierkiste_jugendliche.jpg](#), downloaded 2193 times

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Lautenquäler](#) on Wed, 18 Mar 2015 19:42:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gerhard

Wie, du hast die jungen Herren damals fotografiert :)

Nuja diese Kettenspannerggeschichten sind bekannt wenn Julia jetzt demnächst frischen TÜV hat und ich meine Reperaturstaus beseitigt habe, dann werde ich ihren Agila mal nen Ölwechsel gönnen.

Gruß

Hartmut

Der die Dinger eigentlich nicht mag aber praktisch sind sie.

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Thu, 19 Mar 2015 13:58:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Schnelltrockenwarmbau.

1. Anprobe 10er Leimplatte 200x100cm

Dem umklappbaren Auschnitt 80x50cm nochmal 20x50cm für's Lenkrad abgeschnitten:

Fertig. Naja fast. Die Stützen machen es dann noch ganz gerade.

Für die Stützen geht mir im moment noch im Kopf rum :blush: : Styroporblöcke, feste Schalenkoffer, kleine Holzkästchen, Kühlkoffer, Klappstuhl, etc.

Aber funktionieren tut's jetzt schon. Später dann in aller Ruhe noch zerlegbare Stützen, die dann gleichzeitig noch eine andere Funktion erfüllen sollen, siehe ganz oben.

Und ganz viel später noch: Bettplatte nach oben unter den Himmel für die fahrt festbinden; dann sind gibt's mehr als nur 1 Sitzplatz.

Fahren I

Fahren II

Dank eingebauter 56kW-Standheizung auch für Minusgrade geeignet ;) Gerhard.

File Attachments

- 1) [1_Platte_Zuschnitt_80x50cm_Scharnier.jpg](#), downloaded 2278 times
 - 2) [3_Platte_Lenkrad-Ausschnitt 20cm_x_50cm.jpg](#), downloaded 2112 times
 - 3) [4_Bett_Matratze_200x100cm.jpg](#), downloaded 2145 times
 - 4) [5_Bett_Fahrstellung.jpg](#), downloaded 2094 times
 - 5) [6_Bett_Fahrstellung.jpg](#), downloaded 2108 times
-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 04 Apr 2015 19:10:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

3 Monate nach der Espe: same station, same procedure - but not same car.

File Attachments

- 1) [20150404_171629_k1.jpg](#), downloaded 2043 times
 - 2) [20150404_172536_k1.jpg](#), downloaded 2102 times
 - 3) [20150404_180853_k1.jpg](#), downloaded 2090 times
-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Mon, 20 Jul 2015 03:20:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Update 18.07.2015 bei km-Stand 81040 - oder ca. 10.000 gefahrenen km in 6 Monaten:

Keine Reparaturkosten, keine Vorkommnisse. Immer nur Super95 getankt und 2x Reifendrücke kontrolliert.

Anlässlich meiner Urlaubsreise ca. 2500km machte ich vorgestern den
Urlaubsreise-Flüssigkeiten-Check.

Motorölmenge soll 3,3L sein. Altöl abgelassen und im Messbecher: 1,4L :grubel: :motz1:

Als Entschuldigung kann ich nur hervorbringen, von nichts gewusst zu haben. So eine
Ölstands-Anzeige wie im Espace hat der WagonR+ nicht. Was muss ich bei dem eigentlich
machen?

Gruss :d

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Sun, 15 Nov 2015 15:23:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unfall bei km 88600

Es ist Muttertag, Tank ist leer

Mist, Tankdeckel ist links (ist doch keine Espe). Keine Säule frei

Schön, perfekt der rote Wagen fährt weg. Einfach nur kurz rückwärts setzen und dann
geschmeidig vorfahren...

Rückwärtsgang... OK

Vorwärtsgang...

Ergebniss: Stossfänger vorne mit Grill verkratzt, Motorhaube geknickt, Scheinwerfer li+re(die
Halterungen sind gebrochen), der Blechträger, an dem das Haubenschloss dran ist.

Der Versicherung habe ich angegeben, dass ich voraussichtlich 1000,- Schaden habe und
kein Ersatzfahrzeug beschaffe.

Bis jetzt:

Motorhaube "erneuert" (vom Agila);

Nummernschild wieder angeschraubt;

1 H4 Glühbirne;

Mit Zurrurt+Ratsche die Front mit dem Haubenschloss um 10cm herausgezogen.

File Attachments

1) [unnoetig.jpg](#), downloaded 1871 times

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Lautenquäler](#) on Sat, 30 Jan 2016 09:56:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gerhard und andere Agila Besitzer

Schaut euch doch bitte nach dem Volltanken mal eure Tankeinfüllstutzen an, nach dem Volltanken deshalb damit ihr etwas Zeit habt euch neue zu besorgen, bei unserem ist der Stutzen unterm Kotflügel völlig weggerostet gewesen, einmal drangepackt waren drei Finger im Tankrohr versenkt.

Er war beim Tanken etwas undicht deshalb musste ich da nachscheuen.

Gruß

Hartmut

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Andreas aus Berlin](#) on Sat, 30 Jan 2016 15:56:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lautenquäler schrieb am Sat, 30 January 2016 10:56:56Hallo Gerhard und andere Agila Besitzer

Schaut euch doch bitte nach dem Volltanken mal eure Tankeinfüllstutzen an, nach dem Volltanken deshalb damit ihr etwas Zeit habt euch neue zu besorgen, bei unserem ist der Stutzen unterm Kotflügel völlig weggerostet gewesen, einmal drangepackt waren drei Finger im Tankrohr versenkt.

Er war beim Tanken etwas undicht deshalb musste ich da nachscheuen.

Ja....und wenn er nach 200 Litern noch immer nicht vollgetankt ist? Erstmal entspannt eine rauchen und dann schauen, ob da etwa schon ein Loch ist :rofl:

Gruß, Andreas aB

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Lautenquäler](#) on Sat, 30 Jan 2016 16:12:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Andreas

Richtig, Benzin ist derzeit so Billig, da ist es nicht schlimm wenn die Hälfte daneben geht :)
Das da überhaupt noch Benzin rein ging hat mich gewundert das Rostgebrösel würde nur noch von der Kunststoffummantelung des Tankrohrs zusammengehalten.

Gruß

Hartmut

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Tue, 16 Feb 2016 02:27:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, ich gebe zu: Bissi geschummelt.

Bumms nicht an der Tanke, sondern auf Strasse.

Ich hatte mich nach den Navi in der Tasche im Beifahrerfußraum gebeugt. Nach 2 Jahren ist woll der Akku kaputt und ich wollte es auf der Fahrt zur Arbeit im PKW vorladen.

Die Versicherung hat mich nun von (bei SF 25) 360,- auf 540,- hochgestuft.

Zum Spassfaktor Tankstutzen gibts bestimmt noch was :groler:

Subject: Re: Suzuki(Ungarn) WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 16 Jul 2016 00:05:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TÜV 2016

=====

Abgas/KAT/Lambdasonden/Auspuff;

Bremse 2. Achse, Handbremse löst nicht vollständig;

Lichtmaschine prüfen, Keilriemen spannen+ausrichten;

Ölverlust Ölwanndichtung;

Vorspur vorne-rechts + Lenkradmittenstellung;

Beleuchtung;

Hitzeschutzblech am KAT;

Rost am linken Federbein oben (+ rechts?);

Stosdämpfer prüfen;

Zahnriemen prüfen.

a) Abgas/KAT/Lambdasonden/Auspuff:

E**327 OBD-Bluetooth Dongle verwendet mit 3 Apps für Android:

S***Master, D***Command, To***e.

Bei dem 6,- OBD-Bluetooth Dongle handelt es sich um eine Fernost-Nachahmung. Diese kann nur das Motorsteuergerät auslesen; vom jenen (mit diesem Modul) beschreiben rate ich ab, nur wenn es sein muss.

Musste aber nicht sein. Keine Fehler, keine Aussetzer, alle Regelkreise i.O.

b) Ölverlust Ölwannendichtung:

Alle SW10 Schrauben der Wannendichtung angezogen, sie waren locker.

c) Hitzeschutzblech am KAT:

Geschweisst. Dabei zu a): Sichtprüfung KAT-Waben i.O., keine Ausbrüche.

d) 2 neue Scheinwerfer, sonst alles i.O.

e) Stossdämpfer augenscheinlich i.O. (kein Ölverlust)

F.f.

Korrektur auf Wunsch des Autors - Andreas aB

File Attachments

1) [kat.jpg](#), downloaded 1590 times

2) [android.jpg](#), downloaded 1620 times

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Sun, 17 Jul 2016 03:04:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fortsetzung (NB: im Urlaub befindlich)

f) Bremse 2. Achse, Handbremse löst nicht vollständig

Das Abmontieren der Bremstrommeln dauerte länger.

Das Problem: Die Bremstrommeln(mit den eingepressten Lagern) wollten sich nicht abmontieren lassen:

Zuerst die Lager(Achsenmuttern SW30 entfernt) mit WD40 eingesprüht.

Dann den Mitteltunnel abgeschraubt, angehoben und in angehobener Position fixiert.

Handbremsseile am Handhebel/Wippe ausgehängt - und in Richtung Trommelbremsen gedrückt. Die Räder wieder an die Bremstrommeln angeschraubt und mit beiden Händen gezogen & gedreht. Nach 1h waren die Bremstrommeln über "die Kante" ab.

Bremstrommeln verschlissen, "die Kanten" sind: links 1,5 mm, rechts 1 mm;

Bremsbeläge 3-4 mm;

Handbremsseil links minimal schwergängiger; -> benötigen Schmierung.

Das vorletzte Bild^^ zeigt einen schwergängigen Hebelarm, an dem das Handbremsseil eingehängt ist - und welcher der Grund für das unvollständige lösen der Handbremse bei kälteren Tagen war.

Bremszylinder kein Leck;

Normalerweise sind komplett neue Bremsen fällig (2 Bremstrommeln für ABS + 2 Lager + 2x 2 Bremsbacken + 1 Set Handbremsseil) = geschätzt 450,- bei Suzuki (ohne Montage).

Werde mich vermutlich bei TRW bedienen; und nicht online.

File Attachments

1) [Seilzug1.jpg](#), downloaded 1624 times

2) [Seilzug2.jpg](#), downloaded 1598 times

3) [Trommelbremse.jpg](#), downloaded 1627 times

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Sun, 17 Jul 2016 21:26:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fortsetzung TÜV 2016

g) Lichtmaschine prüfen, Keilriemen spannen+ausrichten

Das zeitweise Quietschen des Riemens hängt mit dem Ölverlust, siehe b), zusammen.

Riemen gereinigt.

h) Scheinwerfer + Rücklichter ok.

i) Vorspur vorne-rechts + Lenkradmittenstellung
-> Um 0,7° Korrigiert.

j) Rost am linken Federbein oben (+ rechts?)

Weil ich diese Geschichte vor 1,5 J. mit Fett einschmierte/einpinselte, ist dort nicht mehr weiter passiert; also ok.

k) Zahnriemen prüfen.

Den Abdeckdeckel bekommt man nicht einfachso weg. Nur wenn man ohnehin die Motorhalterung abmontiert (Motor unterstützen)
+Wasserpumpe+Kurbelwellenrad+Keilriemen+LiMa - zum Zweck der Zahnriemenenerneuerung.
Aber immerhin gingen 2 Schrauben oben weg; und ich konnte den Deckel oben beim Nockenwellenrad um 1cm aufdrücken und Foto machen:

Bei 100.000km wäre Termin. Jetzt hat er 95.000km.
:grubel: -> Hier gibts nun einen neuen + Spannrolle.

Mfg

File Attachments

1) [zahnriemen.jpg](#), downloaded 1563 times

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Mon, 18 Jul 2016 21:27:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zahnriemen - morgen kommen die bestellten Teile

1 Schraube, 1 Sensor-Stecker und 2 Klemmschellen entfernt - und weg ist der Luftfilterkasten mit Ansaugrohr. Ganze handbreit Platz und von oben alles frei - wenn das mal der JE gehabt hätte !!! :d

Zu sehen ist eine exzentrische Spannrolle, mit einer Fixierungsmutter; ein Hebelarm mit gebogenen Langloch, der von einer kleinen Feder im Bild nach rechts gezogen wird. Ob die Spannrolle auch noch drehbar federnd gelagert ist, weiss ich noch nicht; müsste aber eigentlich.

Der Zahnriemen hier hat eigentlich nicht viel zu tun.

Suzuki hat dem eine Breite von 25 mm spendiert.

Und jetzt erinnere ich mich an den JE0H 2.2 Diesel:

Espace JE0H 2.2 Diesel hat auch 25mm breiten Zahnriemen - und selbe Stärke; wird jedoch 4x umgelenkt, treibt Einspritzpumpe und Wasserpumpe an und wird vom Diesel gnadenlos geschüttelt ! :grubel:

File Attachments

- 1) [20160718_202216.jpg](#), downloaded 1623 times
 - 2) [20160718_202337.jpg](#), downloaded 1529 times
 - 3) [20160718_202427.jpg](#), downloaded 1569 times
 - 4) [JE0H_Zahnriemen.jpg](#), downloaded 1590 times
-

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Thu, 21 Jul 2016 18:14:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachträglich bin ich froh über meine Entscheidung, den Servicetermin einzuhalten, denn der Zahnriemen sieht bei genauerer Betrachtung über seine ganze Länge mindestens so aus:

Und so:

Und an einer Stelle ist der Zahn halb abgerissen, Drähte schauen raus und sind gebrochen:

Der neue Zahnriemen ist zwar drin und Motor läuft seidenweich. Jedoch ist bei 2830 U/min. eine enge Resonanzstelle, wo der Zahnriemen an seinem längsten Trum um +-5 mm schwingt. Es ist nicht so einfach, ohne Spezialwerkzeug die korrekte Spannung im Zahnriemen zu

ermitteln - aber es ist möglich. Ich berichte dann das Endergebnis.

File Attachments

- 1) [20160721_195032.jpg](#), downloaded 1561 times
 - 2) [20160721_195138.jpg](#), downloaded 1518 times
 - 3) [20160721_194901.jpg](#), downloaded 1578 times
-

Subject: Re: WagonR+ Agila
Posted by [Nevada2,1ISaugdieselR21](#) on Sat, 23 Jul 2016 13:41:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo
hast du die Laufleistung alter des ZR ?
BZW Foto vom Riemen Hersteller
mit den Aufdruck.

Ich
der immer ganz wage überlegt, was wäre den das billigste Auto wenn man wenig fährt, ???
wegen den Steuern, schonmal ein Benziner,
Ich bin letztens so einen 3 Zylinder Aygo C1 Automatik gefahren ,ist vollkommen ausreichend
,

gruss Ulli

trash c1 sensokick >

https://www.youtube.com/watch?v=BUJDVWb_VPU

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sun, 24 Jul 2016 04:57:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstmal -mit geringen Mängeln- geschafft.

Höheneinstellung Abblendlicht, defekter Heckscheibenwischer-Gummi und (noch zulässige)
Ungleichheit der Bremswirkungen an den Achsen wurde bemängelt. Das
Abblendlicht/Scheinwerfer hat mir der Prüfer mit seinem Licht-Tester freundlicherweise gleich
vor ort eingestellt.
Heckscheibenwischerblatt selbstverständlich neu.

Bremsenprüfstand:

160 170 vorne; 140 130 hinten; Bremsen hinten lassen nicht vollständig los. -> Bremsflüssigkeit erneuern / Entlüften <--> wird umgehend nachgeholt.

Noch Zahnriemen:

"Mein" Zahnriemenhersteller gibt in seiner beigelegten Einbauanleitung nur vor, dass man die Spannung mit den SST-1 prüfen soll. Kosten tut dieses um die 500€. Man zupft am längsten Trum am Zahnriemen wie an einer Gitarren-Saite. Das SST-1 zeigt einem dann die Schwingfrequenz in Hz an. Sofern mein Autotyp im Gerät gespeichert ist, würde mir das SST-1 auch gleich anzeigen, ob die Spannung i.O. ist.

Diese Frequenzanalyse hatte ich dann selbst nachgebildet. Es kam eine Zahnriemen-Tester-App, eine Tongenerator-App, Handy und Free Audacity für Wind**s zum Einsatz. So, wie ich den Zahnriemen bewusst zu streng eingestellt hatte, ergab sich die Frequenz 76 Hz bei 380mm Trum-Länge(vorher mit 50Nm am Nockenwellenrad "gegen"-gedreht, Kurbelwelle blockiert; und den Spanner dann so fixiert).

5 Stunden suchte ich im Internet nach der Frequenz-Angabe für mein Auto. Fehlanzeige.

Einzig, einen Suzuki-Diesel fand ich mit 82 Hz. Audiodatei: Zahnriemen_zu_fest.wav

Da es aber auf den genauen Motor-Typ zwingend ankommt, ich keine Daten bekam, musste ich dieses Unterfangen abbrechen.

Dann hatte ich von meinem Motor G13BB das Werkstatthandbuch auf dem Bildschirm:

Die 'tensioner spring' = Zugfeder am Hebelärmchen für Spannrolle soll man wirken lassen und dann die Spannrolle festdrehen. Einmal eine spätere Inspektion machen (lassen).

So habe ich's dann nach Vorschrift gespannt - mit einer kleinen Abweichung:

Dem Motor liess ich mit dem neuen Zahnriemen warmlaufen, bis der Kühlerventilator ansprang. Dann Motor abkühlen lassen.

Und siehe da - die Zugfeder zieht den Hebelarm der Spannrolle deutlich weiter an. So habe ich dann die Spannrolle (nicht federnd drehgelagert) fixiert. (Ergab 58 Hz; also deutlich weniger Spannung) In dieser Spannrollen-Einstellung ist nun auch das Zahnriemen-Geräusch ("Singen") leise(r).

Videoclip vom Endergebnis: 20160722_152210_17.mp4

Ich komme noch im nächsten Text darauf:

Es wurde nie eine (grosse) Inspektion gemacht. Es ist der erste Zahnriemen gewesen - bis jetzt also 107.000 km.

Und: Der Zahnriemen war seit Jahren viel zu lasch gespannt gewesen und flatterte so derart herum, dass der Gangküppel ab Tempo 100 lästig rasselte! <-> Siehe text auf Seite 1

Geräuschquelle im Fahrgastraum: Die Schaltknüppelmechanik

Mit "meiner" obigen Einbau-Methode á la Handbuch ^^^ hoffe ich, dass eine Inspektion fürs

ganze Wechselintervall nicht mehr notwendig sein wird.

File Attachments

- 1) [timing_belt_1.jpg](#), downloaded 2067 times
 - 2) [TÜV-Plakette.jpg](#), downloaded 1997 times
 - 3) [timing_belt_2.jpg](#), downloaded 1994 times
 - 4) [Zahnriemen_zu_fest.wav](#), downloaded 275 times
 - 5) [20160722_152210_17.mp4](#), downloaded 486 times
-

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Wed, 10 Aug 2016 15:50:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

2000 km später: MIL-Lampe ist an.

Fehlercode P0400 notiert - und gelöscht.

Der Fehler liess sich erstmal per OBD-Bluetooth-Dongle löschen; und die MIL-Lampe ist jetzt wieder aus. Ich denke aber, dass der wiederkommen wird, weil das EGR-Ventil verschmutzt sein wird.

Denn ich habe noch einen anderen Hinweis auf's EGR: Sporadisch hat der Motor am Berg Beschleunigungsklingeln. Das müsste von Motoröl-Dampf-Partikeln, die in den Brennraum gelangen, verursacht werden...

File Attachments

- 1) [Diagnose_P0400.jpg](#), downloaded 1871 times
 - 2) [Diagnose_MIL.jpg](#), downloaded 1791 times
 - 3) [MIL.jpg](#), downloaded 1834 times
-

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 13 Aug 2016 12:17:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

12 Tage später: MIL-Lampe ist wieder an.

Diesesmal aber das EGR gereinigt/von Ölkohle befreit; und auch gleich den 6-poligen Stecker mitbehandelt.
(Bremsenreiniger/Bürste)

Das Ventil liess sich ja noch bewegen... :d Ein neues kostet ab 160,- aufwärts.

MIL-Lampe ist erstmal wieder aus - und wird erwartungsgemäss auch aus bleiben.

=====

Die Motor-Temp absolut müsste mal überprüft werden.

Neuen Thermostat bestellt.

Ich bekomme bei ca. 83°C einen nahezu Sprung auf 90°C - ohne daß sich an der Motor-Temperaturanzeige was wesentlich verändert.

Mfg GS

File Attachments

1) [EGR_1.jpg](#), downloaded 1871 times

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Wed, 17 Aug 2016 12:25:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die MIL-Lampe leuchtet nicht mehr auf, und das Motorklingeln ist weitgehendst beseitigt:

- EGR zerlegt und gereinigt, nebst Anschluss-Stecker;
- neuer Kühlwasser-Thermostat 88°C (der alte hatte (nach 15 J.) 94°C);
- Wasserkühler gespült.
- 150 km Fahrt mit OBD-Diagnose-ständige Anzeige. || Temp. + Zündzeitpunkt Zyl. 1 + Lambdasonde 1 Bank 1

Neue Baustellen:

- Federbein vorne links unten blüht Rost;
- Stabi-Gummilager ausgeschlagen; Wagen zieht im 1. Gang beim stark Gasgeben nach rechts;

- Weitere Roststellen; 1 Befestigungsbügel für das Lenkgetriebe habe ich noch in Erinnerung.

Hatte es schon länger vor, aber immer hinausverzögert; die elektrische Lackierpistole muss ich mir dringend herrichten zum Fett verspritzen. Geeigneten Verdünner finden.

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Tue, 30 Aug 2016 10:00:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

30.8.16 starre AHK + Elektrosatz gekauft. (zum selber Einbauen)

Keine TÜV-Vorführung nötig.

Der Wohnwagenanhänger steht schon vor der Türe.

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Lautenquäler](#) on Tue, 30 Aug 2016 10:07:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gerhard

Den Wohnwagen möchte ich sehen :groler:

Habe jahrelang Eriba Puck mit Ente gezogen und bin seither Fan kleiner Wohnwagen die nur das Nötigste haben.

Gruß

Hartmut

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Tue, 30 Aug 2016 11:15:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hei Laute,

also ich darf 800kg bis 11% ziehen.

So habe(n) ich/wir einen Knaus Azur 380T gewählt.

War mit dem Vorbesitzer auf ner öffentlichen Waage: 790kg.

Stützlast beim Kauf war 55kg. Dürfen tue ich laut Bedienungsanleitung 30kg.

- da ist das Vorzelt im Stauraum, ca. 50kg wiegt das. Wir wollen das nicht; (sparen auf eine Markise an)

- 2 volle Gasflaschen = 25 kg. (-> Kofferraum)

- Eine 12 Volt 105 Ah Batterie (ca. 30 kg) wurde eingebaut mit LED-Lampen + Fernbedienung; (eventuell nach hinten "verschieben")

Also, die 30kg höchste Stützlast lassen sich problemlos ausbalancieren/abspecken.
Heute umgemeldet, Tüv neu, Gasprüfung 1 Jahr, 100 km/h-Zulassung, 3 Personen, kein Rost, kein Schimmel, alles dicht, Dusche/Bad-Abteil, grosse Küche, 12Volt / 230~Volt / Gas.

AHK gekauft, kommt nächste Woche. Sehen wirst du ihn aber trotzdem, denn wir haben noch einen Volvo 150 PS, mit dem ich dann erscheine.

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Fri, 09 Sep 2016 04:53:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hartmut,
du hast recht.

Zum Montieren der AHK musse ich an den Tankstutzen ran; bzw. das Rohr entfernen. Dabei ist mir was entgegengefallen, was vollständig abgegammelt war. Das Rohr selbst ist noch heile. :d (glückgehabt)

Nun brauche ich, um weiterzukommen, 2 Bohrer, 28mm & 18mm.
Gruss

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sun, 11 Sep 2016 17:01:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heute den ganzen Tag die AHK montiert.

Länge(n): WW = 4,2 m; AHK/Deichsel 1 m; Länge über alles = 8,6 m.

Aufgepasst, du fährst nichtsahnend so durch den Wald; plötzlich sind 4 Jugendliche mit Bierkiste auf der Strasse... :d

File Attachments

1) [2016.09.11_Wohnwagen_kl_2.jpg](#), downloaded 1632 times

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Lautenquäler](#) on Sun, 11 Sep 2016 17:08:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

:groler:

gruß

Hartmut

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Mon, 12 Sep 2016 16:14:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1. Test

Klappt besser, als ich mir das so dachte; die Motorleistung ist auch noch annehmbar. Auf der BAB mal für ne Minute auf Tempo 100. Bis 80 ist das Gespann dank Antischlingerkupplung noch einigermaßen ruhig und man kann es so ohne Stress rollen lassen. Bei 95-100 ist es aber vorbei mit der Ruhe, wenn Bodenwellen/Schlaglöcher auftauchen; die erhöhte Wachsamkeit stresst deutlich - und es macht nur noch Spass, wenn die BAB wenigstens 150m voraus frei ist und die Strassendecke übersehbar.

Die Stützkraft an der AHK musste ich von 92 auf 28kg reduzieren; das Vorzelt in den Keller gebracht und die Gasflaschen hinten in der Nasszelle gegurtet.

Der Wohnwagen hebt bei Bodenwellen/Schlaglöcher den PKW am Hinterteil hoch und entlastet die Hinterräder. Bei Kurvenfahrt muss ich das noch üben, zu berücksichtigen. Für heute habe ich es damit bewenden lassen, dass ich eine Autobahnauffahrt, die ich normal mit 70 nehmen kann - nun mit Wohnwagen sicherheitshalber nur noch Tempo 50.

Und das war ja nur der erste Tag -bei Spanischen Sommertemperaturen- der Übungen. Bei Nässe dürfte sich tempomässig alles um ein Drittel verringern. Da gibts also noch viel auszuprobieren und zu üben.

Aber prinzipiell klappt's - wie es mir der TÜV Rheinland erklärte.

Naja, so war ich noch in der Innenstadt ein Eis lutschen, beim Tanken und bei der Do-it-yourself-Wäsche.

Achja, das Thema Arme-Leute-Auto: Niemand hat was gemeckert oder gestikuliert. Alle

anderen Verkehrsteilnehmer nett gewesen, machen Platz, lassen mich vor, usw.

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Lautenquäler](#) on Tue, 13 Sep 2016 16:31:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gerhard

Schreibt der Sicherheitsbewusste Herr, der mir Vorträge über die Sicherheit einer mobilen Hebebühne hielt :p http://www.espace-freunde.net/forum/index.php/mv/msg/42221/3_51706/

Also ich hätte da Angst, Problem sind wohl am ehesten die knappe Federung des Wagilon und das eigene geringe Fahrzeuggewicht.

Ich kenne ja schaukelndes Wohnwagenfahren von der Ente, die hat aber beim Ein und Ausfedern unendlich Federweg, so das ein leichtes anheben des Fahrzeughecks nie zu kritischen Fahrverhalten führte, der Wohnwagen hatte aber auch nur 400kg gebremst. Ich würde mit der Stützlast so weit als erlaubt raufgehen und die Flaschen und alles was Gewicht hat auf die Achse, vielleicht fährt es sich dann etwas sicherer.

Gruß

Hartmut

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Classic Uli](#) on Tue, 13 Sep 2016 18:06:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin,

der letzte Satz von Hartmut hat viel Wahres. Meine erste WoWa-Fahrt war eine Katastrophe in Sachen Stabilität, trotz hoher Stützlast. Aber die schweren Brocken waren zu weit von der Achse entfernt, was zu massiven Rotationsbewegungen um die Achse führt.

Schöne Grüße

Uli

...der in Zukunft immer einen Zwillingssachser bevorzugen würde. Mit den Dingen habe ich (als Autotrailer und Last-Anhänger) nur gute Erfahrungen!

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Wed, 14 Sep 2016 05:46:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hartmut & Uli,
diese hier; je nach zGG zu fahren mit FS Klasse B oder BE: 8)

Neuigkeiten gibt es erstmal nicht. Die Fuhre steht unbenutzt am Strassenrand. Am kommenden Wochenende gibt's ne kleine Fahrt zum Campen in den Nachbarort, 6 km Stadt/Landstrasse. Stadt sowieso Tempo 50 und Landstrasse reicht schon 60. Die erste Testfahrt ^^ hat eigentlich alles wesentliche zutage gebracht, es muss -erstmal- nichts mehr ausgetestet werden.

Denn beim letzten Gespann-Einparken ist mir aufgefallen: Handbremse ohne Wirkung. Würde im Gefälle wegrollen - sowas darf selbstverständlich nicht sein. Das hat mich veranlasst, die Daten für die Alko-Achse beim Hersteller abzurufen.

Selber machen kann ich

- Wohnwagen nochmal auf öffentlicher Waage wiegen lassen - denn die erste Restriktion ist: Anhänger (gebremst) darf nicht mehr als 800kg aktuell wiegen;
Reifendruck korrigieren;

Die folgenden Arbeiten übernimmt nun eine Fachwerkstatt:

Auflaufweg zu gross - Einstellen;

Dämpfer prüfen - eventuell erneuern;

Ankerplatten der Radbremsen einstellen;

Handbremse einstellen;

Zweite Beschränkung wäre das Stützgewicht: nicht mehr als 30kg!

Habe mehrere Pläne in der Schublade: U.a. eine geschweisste Gitterbox für den Kofferraum.

Gruss Gerhard

File Attachments

1) [pkw_anhaenger_deichsel.jpg](#), downloaded 1552 times

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Classic Uli](#) on Wed, 14 Sep 2016 08:22:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gerhard,
der gefällt mir. :d

Drehschemel rückwärts einparken und dabei einen geknickten Zug geradeschieben hat meine auf der Kippe stehende LKW-Fahrprüfung gerettet.

Insofern: FS kein Problem - mit einer Frage an die Kundigen...

Habe die Klasse 2 im rosa Lappen stehen. Die "stirbt" ja inzwischen mit dem 50. Geburtstag, auch wenn im Lappen anderes steht. Wie sieht das denn mit den Zweiachs-Hängern aus - darf ich die dann noch hinterm PKW fahren (bleibe ja unter 7,5 to) oder ist das dann auch einfach "weg"?

Schöne Grüße
Uli

P.S.
Ein toller Tread - vom WagonR+ zum LKW...

Subject: Re: WagonR+
Posted by [braucki](#) on Wed, 14 Sep 2016 08:27:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gerhard,
bei der Zusammenstellung des Gespanns hätte ich echt ein wenig Angst. Habe auf unserer letzten Urlaubsfahrt erst wieder einen Holländer mit kleinem Zugfahrzeug und WoWa auf dem Weg Richtung Bayern in einer Senke mit leichter Kurve auf der BAB liegen sehen. Da hat der WoWa das Zugfahrzeug komplett aus der Bahn geworfen und der Wagen lag auf der Seite und die Insassen saßen verletzt am Seitenstreifen und wurden versorgt.
Für so einen kleinen Stoppelhopser wäre doch eher solch ein Kombi was für den Haken:
<https://www.ebay-kleinanzeigen.de/s-anzeige/expeditionsanhaenger-flycamp-mit-dachzelt-2016/521267033-220-496>
Klar der Preis ist hier vollkommen abgehoben. Aber man könnte es sich ja selbst zusammenstellen.

Als Basis würde z.B. so etwas gehen:
<https://www.ebay-kleinanzeigen.de/s-anzeige/kleiner-anhaenger/518947210-276-1032>

Einen festen Aufbau Siebdruck oder Blech/Alu bauen und drauf ein Dachzelt (neu ab ca .800€). Dann hast du einen leichten ziebaren Schlafplatz für deinen Suzuki.
Alternativ einen Schlafhänger z.B. aus ein Stema HP bauen. Aber da brauchst du beim Aufbau isolierte Platten sonst schwitz der Kasten.

Klar ist gibt auch MiniWoWa zum Kauf, aber die Preise sind da doch recht ambitioniert.

Der WoWa ist doch eher was, um hinter den Espace gegangen zu werden. Ich ertappe mich ja auch immer wieder dabei, nach einem kleinen WoWa zu schauen, mit dem man mal schnell ein WE zur Nordsee fahren kann.

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Classic Uli](#) on Wed, 14 Sep 2016 08:36:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin,
Gerhard darf gebremst (!) 800 kg ziehen. Ungebremst dürften es eher 350 kg sein - da dürfte das mit dem "Lastenhänger" und Dachzelt schon knapp werden.

Nein, ich kann Gerhards Wunsch nach einem richtigen Wohnwagen durchaus verstehen, zumal man da so Annehmlichkeiten wie Tisch und Sitzplätze daran hat - ein Komfort, den der Espace dank Drehsitzen annähernd bietet, der WagonR aber nicht. Wenn es dann regnet, ist man mit Dachzelt und Microvan doch schon sehr... limitiert.

Tatsächlich aber würde ich eher hingehen und den WagonR+ durch z.B. einen Scenic ersetzen. Dürfte von Kauf und Verkauf "zu Null" aufgehen, beim Scenic kann man (bei allen?) die Beifahrerlehne flach legen und so auch darin schlafen. Besser als im Suzuki.
Und die 1,6 16V-Maschine mit 107 PS hat ausreichend Leistung, ist sparsam (schaut mal bei spritmonitor.de!) und langlebig.

Schöne Grüße
Uli

Subject: Re: WagonR+
Posted by [braucki](#) on Wed, 14 Sep 2016 11:13:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oder, falls der Suzuki bleiben soll, wäre auch ein FaltWoWa eine Alternative. Aus dem

Smart-Bereich habe ich auch schon einige andere kleine Lösungen gesehen - aber die sind doch immer recht teuer.

<http://www.tenttrailer.info>

Günstiger sind gebrauchte Faltnwohnwagen - aber auch da ist es schwer was vernünftiges zum akzeptablen Preis zu bekommen.

<https://www.ebay-kleinanzeigen.de/s-anzeige/trigano-f/492580-459-220-1802>

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Wed, 14 Sep 2016 12:30:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

komme ich zu den (Beweg-)Gründen. 2 Jahre Vor-Erfahrungen mit Zelten gemacht.

Es gibt diese Singles-mit-WoWa Szene und einschlägige Treffs, wo jede(r) ungeniert zeigt, was (welchen WoWa 8)) er/sie zu bieten hat. Vor allem in NL, die Holländer sehen das wohl lockerer... Ich habe mit diesen Leuten nichts zu tun.

- für die (nicht mehr kleine) Tochter.

- WoWa hat Durchschlaf-Garantie bei Regen. (Erst letztens auf dem EF-Jahrestreffen am Sonntag erlebt. Das Innen-Dach ist schallgedämmt. Ich erinnere mich nun an das Verkaufsgespräch, dass u.a. Deckenverkleidung und Fussboden neu verlegt worden sind.)

- Bei Gewitter Blitzschutz und "Lärmschutz" (Blitz wird geschützt :d)

- Heizung bei Kälte. Ist mit Zelt, Klapp-WoWa nicht wirklich möglich. (Die Truma SL3002 Brenner gereinigt, Zündsicherung erneuert und bei diesen Sommertemperaturen logo in Betrieb genommen. Nach 15 Minuten hatte ich Sauna in diesem kleineren WoWa :groler:)

- so Annehmlichkeiten wie Tisch und Sitzplätze... (@Uli)

- Ich brauche den WoWa auch im Herbst/Winter zu Zwecken des "Zweitwohnsitzes" an der Arbeitsstätte. Kann mir dadurch 1 Tankfüllung Sprit pro Woche einsparen; und täglich 2h weniger für Fahrt zur Arbeit & Nachhause. (dieser WoWa wird & muss sich "abbezahlen". Hat schliesslich bischen was gekostet. Neuer Tüv, Tempo100-Bestätigung und alle Papiere auf Alko-Chassis kann es schon nicht umsonst geben... Und mit der Zulassung des Vorgängers nachhause überführt (mit Volvo))

- Das ganze Vorhaben vor Umsetzung in die Tat mit einem Kollegen Ingenieur vom Tüv bei ner Tasse Kaffee (gibt's dort für Kunden umsonst) besprochen.

Ergebnis:

Für die 1000kg-WoWa-Klasse (z.B. Knaus Südwind) fehlt meinem Suzuki 15kg Leergewicht. Auflasten nur mit Hersteller-Bescheinigung möglich; daher unmöglich. Empfehlung auf WoWa 900-950kg mit Antischlinger-Vorrichtung: Auch wenn Tempo 100 dann nicht wirklich genutzt werden sollte; besser einen WoWa nehmen, der das alles ab Werk schon verbaut hat. Es müssen nur alle im KFZ-Brief eingetragenen Beschränkungen, siehe oben 800kg bei 11%/30kg Stützlast, eingehalten werden; technisch alles i.O. sein. Ganz wichtig: Bremsen+Reifen. Weitere Stabilisierungsmassnahmen sind möglich, aber gesetzlich nicht zwingend vorgeschrieben.

Zuladung des PKW's ausnützen; diese Massnahme habt ihr ja schon oben vorgeschlagen. zGG nur 900kg des angedachten WoWa's.

Härtere/andere Federung an Hinterachse des PKW's nachrüsten. Gas-Stossdämpfer. Aber nur theoretisch, weil umfangreiche Test-Fahrten auf "definierter" Test-Strecke nötig sind. Unter der Woche im Berufsverkehr so gut wie unmöglich; nur Sa./So.

Für meinen Suzuki WagonR+ (4-Sitzer!) gibt es 2 AHK-Typen: Zuglast bis 800kg / Stützlast 35kg und Zuglast bis 1000kg / Stützlast 30kg. Der Unterschied zwischen den beiden ist, dass diejenige mit Zuglast bis 1000kg stärker in der Material-Ausführung ist. Ich vermute, 1-2mm stärkeres Eisenblech. Die geringere Stützlast 30kg hat weniger was damit zu tun, dass sie schwächer konstruiert wäre - sondern damit, dass das extra an Materialstärke auch extra Gewicht hat und daher abgezogen werden muss, um die AHK ohne Brief-Eintrag, nur mit ABE/Einbauanleitung in betrieb nehmen zu können. Im Detail: Der Kugelkopf der AHK muss sich 350-420mm über der Strasse befinden, so die EU-Genehmigung (Aktuell sind es bei meiner AHK 395mm). Bei einem Suzuki Wagon geht der Kugelkopf bei 5kg mehr Stützlast um ein paar Millimeter runter; bei Zuladung in den Kofferraum / Gepäck auf der Rücksitzbank geht der Kugelkopf runter... usw. Es läppert sich schnell was zusammen und die Grenze 350mm ist schneller erreicht, als gedacht. Empfehlung also auf die 1000kg-AHK. Die Personenwaage für die Einstellung der Stützlast hat man zweckmässigerweise bei diesen Fliegengewichten ohnehin an bord; wenn da "30" steht - dann halt auch genau "30" austarieren.

Gruss Gerhard

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Wed, 14 Sep 2016 14:37:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach soviel Theorie nun auch mal wieder 1h Fahrschule gegönnt.
Immer schön fit bleiben in den Handgelenken und grauen Zellen

Handbremshebel steht senkrecht, linkes Rad fest, rechtes Rad bremst nicht:

Autowaschen:

Brötchenholen mit Gespann:

Den Schnelltrockenwarmbau für/im Auto (Holzleimplatte + Unterstütz-Böcke brauche ich nicht mehr und ist nun weg mit örtlichen Sperrgut.

File Attachments

- 1) [AHK_1.jpg](#), downloaded 1520 times
 - 2) [waesche.jpg](#), downloaded 1493 times
 - 3) [einkauf_1.jpg](#), downloaded 1471 times
 - 4) [einkauf_2.jpg](#), downloaded 1484 times
-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 17 Sep 2016 16:55:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wochenende 8) Es regnet ein bisschen

Die Anfahrt war überraschend entspannt. Obwohl es bei Dortmund die B1 und die A44 gibt, mit dem schlechtesten Strassenbelag ever.

Tempo 80 fast schon langweilig; Tempo 100 keine dramatischen Szenen - aber stets an die Hände denken, die das Lenkrad festhalten. Umschmeissen kannst du die Fuhre selbstverständlich, wenn du es drauf anlegst... Ja gut, die Hasenkiste war vorher schon hoppelig; war nicht zu erwarten, daß sich das mit WoWa ändern würde.

Habe nun 60kg Gepäck in den Kofferraum getan - sieht so aus, als ob es das war.

File Attachments

- 1) [moehnesee_1.jpg](#), downloaded 1430 times
 - 2) [moehnesee_2.jpg](#), downloaded 1424 times
 - 3) [moehnesee_3.jpg](#), downloaded 1407 times
 - 4) [moehnesee_4.jpg](#), downloaded 1403 times
-

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 24 Sep 2016 11:31:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Wasserschaden Reparatur.

Wasser trat hier, wie immer, über die Fensterleiste/Dachübergangleiste / lose gewordenes Fensterdichtprofil ein.

Fensterprofildichtgummi ganz entfernt, um zu sehen, was darunter sein kann:

Guter Rat ist in dem Fall nicht teuer. Kann man ja alles nachlesen im Internet. Hier wünsche ich an dieser Stelle eine fachgerechte Reparatur zur Werterhaltung, wohl auch mit Fotodokumentation.

- Für's Dichtprofil gewählt: Dekasyl MS-2 elastischer Kleb- und Dichtstoff;
- Kiefernholzleisten 28x16mm besorgt;
- Caravankleber

...

...

:grubel:

File Attachments

- 1) [Fenster_085840.jpg](#), downloaded 1424 times
 - 2) [Fenster_085940.jpg](#), downloaded 1404 times
-

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Fri, 04 Nov 2016 12:37:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei 0:16 gibt's ne Doppeldecker-Szene:

h.t.t.p.s://www.youtube.com/watch?v=O3WOo8se5_M

So hab' ich dann immer meinen Ersatz-Zylinderkopf für'n Gasumbau dabei
:blush:

File Attachments

1) [doppeldecker.jpg](#), downloaded 1280 times

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Sun, 30 Apr 2017 16:31:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

3 Tage Chillen & Relaxen

****-Familien-Campingplatz in Holland, De Schatberg, bei NL-Limburg.

Oh das tut gut. Fühle mich wie Gott in Frankreich.

File Attachments

1) [tmp_16393-20170430_184043794703565.jpg](#), downloaded 1184 times

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 02 Jun 2018 13:39:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HU 7/2018:

Neue Türe komplett mit allen Anbauteilen; ausser Schlüssel; für 100€.

Die alte Türe sieht so aus (Schwamm an der Stelle, wo mal das kleine Dreiecksfenster war);

ich hatte im Winter 2016 mein Medikament nicht eingenommen und wollte mit roher Gewalt in mein Auto einbrechen. Motor lief ja noch...

Die Ursache dafür, dass mich mein Wagon aussperrte, ist fehlende oder altersschwache Schmierung am Türschliess-Mechanismus hinter der Verkleidung. Werde ich dann bei der Umrüstung des Türschlosses erledigen.

Vielleicht schaffe ich heute, die Tür zu ersetzen. Flex-Arbeiten nur Samstag im Wohngebiet nur bis 18 Uhr.

File Attachments

1) [WagonR_Türe_alt_Pfeile.jpg](#), downloaded 1099 times

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Sun, 03 Jun 2018 14:42:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HU 7/2018

An der Ersatztüre den Schliesszylinder -diesmal zerstörungsfrei- ausgebaut.

Benötigtes Werkzeug:

Smartphone mit Taschenlampen-Funktion; 10-er Ring; mittlerer+grösserer Schraubendreher.

Nachdem das Prinzipielle nun geschafft ist, könnte die alte Türe abgebaut werden. Aber nun muss ich zum Sport; nächstes WE gehts weiter. Nachdem ich so einiges auch über andere Fahrzeugmarken gelesen hatte, klemme ich sicherheitshalber vor dem Ausbau die Batterie ab. Denn mein China-Bluetooth-OBD kann nur das Motorsteuergerät lesen+schreiben.

Wenn in einem anderen Steuergerät ein Fehler abgespeichert werden würde(in dem Moment, wo ich die Tür-Kabel löse) - käme ich an den garnicht dran.

Gerd

File Attachments

1) [Schliesszylinder_ausgebaut.jpg](#), downloaded 1062 times

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Mon, 04 Jun 2018 12:27:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann schüttelte mein Auto schon seit Monaten schlimm. 1 Rad ist der Übeltäter - hat sich letzten Donnerstag, wo ich bei Schmallerberg geblieben war, herausgestellt. Nun hatte ich dieses Rad zum Auswuchten bei meinem Reifenhändler abgegeben. Gut, das waren zwar nur 8,50€ - aber ich bekam gesagt, dass die Aluminium-Felge einen gehörigen Seitenschlag hat. Mein 🚗 müsse mal einen Unfall gehabt haben, sonst verbiegt sich so ne Alufelge nicht.

:blush: oh oh. Unfall war 2015.

Egal, fahren kann ich mit der Felge, auch zum TÜV.

Aber ich nehme es mir nächstes WE vor, wenn ich mit der Türe fertig bin. Ich schraube es dann normal ans Auto, wo jetzt das Reserverad ist - und drehe es mit der Hand im Auto hochgebockten Zustand. Dann sehe ich es, ob der Reifenhändler die Wahrheit gesagt hat - oder ob nur das Reifenprofil schief ungleichmässig abgenützt ist.

Wahrscheinlich sind noch 1-2 Gummilagerungen defekt. Da wäre dann der Stabi abzuschrauben und die Gummis zu ersetzen. Des weiteren die Karosserie/Radaufhängung überprüfen, ob von dem Unfall noch was bisher unentdeckt geblieben ist.

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Thu, 07 Jun 2018 17:33:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Neue Türe drin.

Die Türblätter/Scharniere passten um 1,5 mm nicht. Da musste ich extra 2,5h die Sache anpassen. Eventuell beim Autoverwerter passiert...

Die ausgewuchtete Alufelge links hinten montiert. Am äusseren Felgenhorn/Stern 0,1 mm Seitenschlag. Es ist keine Beschädigung an der Alufelge erkennbar. Tja nun, die Wuchtgewichte sind nun an ganz anderer Stelle; das Profil ist halt schief und ungleichmässig abgenützt.

Muss ich sehen.

File Attachments

1) [Seitentüre_li_vo_kl.jpg](#), downloaded 1042 times

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 23 Jun 2018 11:46:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wohnwagenanhänger HU 6/2018

Bremsbackenset neu; und Bowdenzüge eingestellt.
Andere Spiegelverlängerungen besorgt.
Leider gibts heute um 12:40 keine HU mehr, sondern erst nächste Woche.

Gasprüfung ist fällig; möchte ich unabhängig von der HU nachholen.
Ich möchte zu dem letzten Gasprüfer.

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Thu, 28 Jun 2018 17:14:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wohnwagenanhänger neue HU in 6/2020

File Attachments

1) [WoWa_TÜV_6-2020_2_kl.jpg](#), downloaded 923 times

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 30 Jun 2018 20:46:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wohnwagenanhänger Gasprüfung 7/2018

GOK Anschluss-Schlauch + Gasregelventil erneuert. 43,-
Neuer Truma Zündautomat (an S3002) 89,-

Termin nächster Donnerstag.

File Attachments

- 1) [GOK Caravanregler 50 mbar_kl.jpg](#), downloaded 920 times
 - 2) [Truma Zündautomat.jpg](#), downloaded 911 times
-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sun, 01 Jul 2018 10:06:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nebenbei: Beim alten Zündautomat (2 Batterien) ist die Flammenerkennung defekt. Daher, der tickert munter weiter - egal ob Flamme an oder nicht.
Die letzte Gasprüfung muss mit Batterien-Raustun zulässig gewesen sein, k.A. (oder mit Leihgabe?). Im Prüfbuch steht nichts darüber.
Entsorgen werd ich den erstmal nicht. Wenn der ja zur Not funktioniert; dann isser noch was wert.

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Thu, 05 Jul 2018 18:23:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wohnwagenanhänger Gasprüfung/Plakette gültig bis 7/2020

Jetzt können wir ein paar Tage Gardasee machen. 8)

File Attachments

- 1) [IMG-20180705-WA0017.jpg](#), downloaded 917 times
 - 2) [IMG-20180705-WA0019.jpg](#), downloaded 878 times
-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Fri, 13 Jul 2018 08:41:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Urlaubsvorbereitung 2018

Im Urlaub stehen 2000km mit Wohnwagen an; Abreise Sonntag früh 2:00. Obwohl ich die 100-er-Zulassung habe, möchte ich es nicht ausreizen. Ich strebe Tempo 80-85 an. Das sind erschwerte Bedingungen für das kleine Motörchen. Auserdem neigt es an heissen Tagen zum Klingeln.

So habe ich mir vom Grosshandel das beste Motoröl geholt, in zähflüssigerer Ausführung; und für DPF Euro 4-6 zugelassen.

Dann noch ein dickeres Getriebeöl, auch für erschwerte Bedingungen.

Und wird alles gleich gemacht, mit Filterwechsel. Überlege, ob ein Ölkühler sinnvoll ist.

File Attachments

- 1) [2016.09.11_Wohnwagen_kl_2.jpg](#), downloaded 872 times
 - 2) [Motoröl _5W-30.jpg](#), downloaded 876 times
 - 3) [Getriebeöl _80W-90.jpg](#), downloaded 872 times
-

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 14 Jul 2018 18:39:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Urlaubsvorbereitung 2018

Das war knapp:

Mit dem neuen Motoröl klingelt der Motor jetzt nicht mehr.

Das alte Getriebeöl sieht so aus:

Es ist schwarz-braun, durchsetzt mit Schlamm und silber glänzenden Partikeln. An der Getriebeöl-Ablass-Schraube haftete ein halber Zentimeter Stahlstaub/Abrieb:

Und das nach 80.000 km.

Das neue Getriebeöl scheint weniger Widerstand zu machen: 170 nach Tacho. Schaltung ist wie vor, unverändert. 1. Gang geht bei 13 km/h rein.

File Attachments

- 1) [Getriebeöl_alt_80.000km.jpg](#), downloaded 850 times
 - 2) [Getriebeöl_Schraube.jpg](#), downloaded 821 times
-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sun, 15 Jul 2018 21:36:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die ersten 800 km sind ohne Vorkommnisse geschafft. Dann doch überwiegend Tempo 100 gehabt, Tempo 80 im 3. Gang bei 4000 U/min geht immer. Verbrauch Super95 10.5 L/100km.

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Wed, 18 Jul 2018 15:55:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HU 7/2018:

Nur einer von mehreren kleineren Mängeln: Ölverlust beseitigen. Ich vermute Öldruckschalter und Wannendichtung. Denn vor 2 Jahren hatte ich alle lockeren Schrauben nachgezogen und mich so ein letztes mal ohne Neuteilkauf gerettet. Diesesmal werde ich aber nicht mehr drum herumkommen, vermute ich.

File Attachments

- 1) [ölverlust_kl.jpg](#), downloaded 795 times
-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Fri, 20 Jul 2018 17:29:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HU 7/2018:

Die Vorher-Bilder:

Sieht doch schon abenteuerlich aus. :grubel:
Anstatt neuer Ölwanne - 2h Säubern/Ausspritzen.

Jetzt fällt mir aber noch ein, dass bei Temperaturen um den Gefrierpunkt der Anlasser streikt.
Und ich seit letztem Winter den Wagon immer wieder anschieben musste.
Und jetzt wo die Ölwanne noch nicht wieder angeschraubt ist, ist die Gelegenheit günstig für
den Ausbau des Anlassers. 1 Schraube geht, so denke ich, durchs Getriebegehäuse.

File Attachments

-
- 1) [Ölwanne_2018_vorher_1.jpg](#), downloaded 766 times
 - 2) [Ölwanne_2018_vorher_2.jpg](#), downloaded 765 times
 - 3) [Anlasser_muss_raus.jpg](#), downloaded 756 times
-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sun, 22 Jul 2018 02:24:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HU 7/2018:

Der Anker des Elektromagnet-Schalters vom Anlasser hatte keine Schmierung mehr und verkantete sporadisch. Nun nachgeschmiert, fluppt alles wieder bestens.

Die Zylinderlaufbahnen von unten gesichtet - zumindest sehen alle gleich aus. Eine Druckprüfung ergab keine Auffälligkeit eines einzelnen Zylinders.

Die Ölwanne ist nun wieder dran (und dicht); beim Wagon heute mit Wü*th Silikondichtpaste gemacht. Diese härtet nie aus, bleibt immer klebrig flexibel.
Nach 30 Minuten Probelauf kam 1 Tropfen Öl aus Richtung Getriebe/Schwungrad. Hierbei könnte es sich noch um einen Rest des Vor-Zustands handeln. Sollte sich herausstellen, dass die Kurbelwellendichtung hoffnungslos verbraucht ist, muss ich das Getriebe jedoch ausbauen und diesen Dichtring selbstverständlich auch noch erneuern.

Die Ventilschaftdichtungen:

Die sind aufjedenfall am Verschleissende; jedoch beim Fahren kein Blaurauch/kein Geruch aus dem Auspuff. Lediglich beim Kaltstart eventuell 2 Sekunden ein bläulicher Huster.
So habe ich zumindest den Adapter Kerzengewinde-Druckluftanschluss und die Spezial-Kralle

für das Feststellen des Schwungrads auf OT besorgt. Ob ich aber tatsächlich diesmal die VSD's erneuern werde, ist nicht zwingend notwendig.

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sun, 22 Jul 2018 18:53:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HU 7/2018:

Heute 1h Testfahrt - alles dicht. Nun kommt doch kein Öltropfen mehr nach:

Nächste Woche kommt das bestellte Kompressionsdruckprüfgerät.
Für alle Fälle nun den Apapter zum Zylinderaufblasen gefertigt.
Und beim Kaltstart eine Kamera aufgestellt:

20180722_174903_3_viertel_mono_kl3.mp4

Das ist überwiegend weisser Wasserdampf. Blaurauch erkenne ich dabei garnicht, wenn ich's nicht wüsste. Ich denke nun, ich kann noch warten.

File Attachments

- 1) [Ölwanne_abgedichtet.jpg](#), downloaded 739 times
 - 2) [Kerzengewinde_Druckluftanschluss.jpg](#), downloaded 723 times
 - 3) [20180722_174903_3_viertel_mono_kl3.mp4](#), downloaded 160 times
 - 4) [auspuffen.jpg](#), downloaded 715 times
-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Mon, 23 Jul 2018 14:30:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HU 7/2018:

Schaltknüppel schnarrt und ganzer Vorderbau vibriert etwas. Liesst man auch oft bei den Espace's :grubel: :motz: :

Tja, Spiel im Gelenk(getriebseitig) der rechten, langen Achswelle, mit Klackergeräusch:

Da tun wir mal auf Verdacht eine neue Achswelle rein.

File Attachments

- 1) [Achswelle_defekt.mp4](#), downloaded 165 times
 - 2) [Achswelle_defekt.jpg](#), downloaded 736 times
-

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Tue, 24 Jul 2018 11:33:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HU 7/2018:

Kompressionsdrücke 1-2-3-4 --> 8,9 - 9,1 - 9,3 - 9,8 Bar.

File Attachments

- 1) [Juli_20018_kompressionsdrücke.jpg](#), downloaded 704 times
-

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 28 Jul 2018 21:02:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HU 7/2018 - Erstversuch:

Bremswerte ok - aber Bremse verschlissen.

Bremse hi-li löst nicht ganz. Gelbe Blinkerbirnen: oranger Lack abgeblättert.

- Brembo Bremsscheiben re.+li. + Klötze-Satz neue bestellt;
- Bremse hi-li freigängig machen;
- Blinkerbirnen bereits ersetzt.

AU:

Bestanden mit CO %vol 0,194. Grenzwert ist 0,20

Lambdasonde 0,993 (Sprungsonde, 0,97-1,03)

Da scheint es ein Problem seit längerem zu geben: Nun mal die letzten 2 HU-Berichte hervorgeholt.

Vor 10 Jahren: Hauptuntersuchung § 29 StVZO Abgasverhalten (100000/105406);

Vor 2 Jahren: Nicht alle Systemtests durchgeführt;

Jetzt: Alle Systemtests durchgeführt. Keine gespeicherten Fehler, MI-Lampe Funktion ok. AU-Prüfung mittels Messung am Endrohr.

Die Erklärung: Das aschearme Motoröl, neue Zündkerzen und neue Luft- & Ölfilter, und der Zahnriemenwechsel von vor 2 Jahren haben es geradeso gerissen. Ich war mir dessen nicht bewusst, dass es so knapp werden würde.

Infrage kommt:

- Selber durchgeführter Kompressionstest: 1-2 Zylinder von 4 haben deutlich weniger Kompression;
- Falsche Einstellung an der CO-Schraube (meist Leerlaufrelevant)
- Zu fette Gemischbildung (Luftmengenmesser, Lambdasonde, Luftfilter, Kraftstoffdruck);
- kann sein, dass Motoröl mitverbrannt wird und die Verbrennung "belastet";
- Unzureichende Leistung des Katalysator (verschlissen, Monolith mit Ölkohle/defekt).

Antriebswelle, Seitenelle: (nicht unbedingt notwendig)

(Das originale Neuteil von Suzuki kostet knapp 5-600 ₺.)

Das Gebrauchtteil für 65 EUR ist da.

Der Zustand:

Kugel-Gleichlauf-Gelenk radseitig ohne Spiel, Manschette aber eingerissen;

Rollen-Gelenk getriebeseitig: Pitting an den 3 Rollen, heiss gelaufen, hatte irgendwann in der Vergangenheit Mangelschmierung:

Ob ich nun mit der vorhandenen ATW und der Gebrauchten 1 gute ATW zusammenbauen kann, teste ich demnächst. Immerhin wäre die Gelenkglocke mit Hohnstein behandelbar; der verzahnte Zapfen, der im Getriebe steckt, hat augenscheinlich keine Abnutzung.

File Attachments

1)

[ATW_rechts_Gelenk_gettriebeseitig_Lagerglocke-Antriebszapfen.jpg](#), downloaded 609 times

2) [ATW_rechts_Gelenk_gettriebeseitig_Rollen_Nadellager.jpg](#), downloaded 650 times

3) [ATW_rechts_Gelenk_Hirth_gettriebeseitig.jpg](#), downloaded 638 times

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Broadcasttechniker](#) on Sun, 29 Jul 2018 17:42:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei der Glocke ist nichts heißgelaufen, das ist die (induktive) Härtung.
Die ist nicht immer gut und gründlich und dann bekommen die Bahnen eine Delle und es
rubbelt beim Beschleunigen.

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sun, 29 Jul 2018 20:01:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die "alte" Glocke:

Mit der Induktionshärtung hast du recht. Es scheint Unterschiede dabei zu geben: Hier bei der
alten Glocke ist weitaus grosszügiger gehärtet.
Die Glocke hat 6 Anlaufflächen für die 3 Rollen. 3 für Vorwärts und 3 für Rückwärts.
Bei beiden Glocken ist 1 von den 6 Oberflächen streifig-riefig beschädigt. Die anderen 5 haben
zumindest optische Spuren, die man aber mit z.B. einer Schraubendreherspitze nicht erfühlen
kann.

==> unglücklicherweise ist bei dieser Glocke die 1 beschädigte Oberfläche in der 99,9999%
Hauptantriebsrichtung, also Vorwärts. (im Gegensatz zu dem dazugekauften, die ist
umgekehrt).

Der zugehörige Drei-Stern der "alten" Glocke:

Die 3 Rollen vom Drei-Stern sind am Umfang glatt (im Gegensatz zu dem dazugekauften).
Radial kein Spiel in den Nadellagern. Axial muss Spiel sein.
Der Drei-Stern sitzt fast fest auf der Hirth-Verzahnung des Wellenendes (im Gegensatz zu
dem dazugekauften, der ist locker).
Die Manschette sieht jung aus und hat keine Beschädigungen.

Der getriebeseitige Steck-Zapfen sieht unbeschädigt aus.

Somit habe ich beschlossen, das Gelenk mit der dazugekauften Glocke, nebst
Hochleistungsschmierfettfüllung mit MOS2 für Notlauf, wieder zusammenzubauen, weil damit
nur bei Rückwärtsfahrt die Rollen auf die beschädigte Fläche auftreffen.

Da die Rollen gutaussehend sind, dürfte dieses "reparierte" Gelenk dann den Wagen überleben.

Insgesamt, wenn man die ATW trocken, mit getauschter Glocke, so in die Hand nimmt - ist kein nennenswerter Unterschied erfühlbar. Zu meiner Überraschung muss wohl Spiel so gewollt sein.

Und dann kommt morgen diese ATW so rein.

Die Befestigungsschraube M6 für den ABS-Sensor ist mir abgerissen; da steht nur noch ein Schraubenrest 3mm aus dem Gewinde heraus. Wird wohl eine Angelegenheit von 1 Stunde.

Die Frequenz, mit der der Gangknüppel im 5. Gang schnarrt, ist mindestens 2-3x höher, als sich das Rad dreht; wobei noch unklar ist, ob die 4-Zyl.-Drehschübe dran beteiligt sind. Ich meine, bereits irgendwo gelesen zu haben, dass das GetriebeAbgangs-Zahnrad-Lager bei dem Typ gerne Schaden nimmt; und immer bevorzugt die rechte Seite, mit der langen ATW. Somit komme ich zu dem Schluss, dass ein Kugellager im Getriebe beschädigt sein könnte. Ich erinnere mich, dass das Öl, welches ursprünglich im gekauften Wagen war, chemisch umgeschlagen und total versifft mit Metallspäne und Schlamm war. Immerhin, der Gangknüppel schnarrt nur im 5. Gang. In den anderen Gängen kaum.

File Attachments

- 1) [ATW_alt_innen_2.jpg](#), downloaded 600 times
 - 2) [ATW_alt_innen_1.jpg](#), downloaded 580 times
 - 3) [ATW_alt_innen_3.jpg](#), downloaded 571 times
-

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Mon, 30 Jul 2018 14:23:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

^der rechte Getriebeabgang. An dem Lager kann ich nur mit den Finger dran versuchen zu rütteln - aber da tut sich überhaupt garnichts.

5. Gang eingelegt und mit einer nicht vollständig eingesteckten Gelenkglocke im Getriebe die Zahnräder bewegt:

Video: [Getriebeausgang_rechts_5.Gang.mp4](#)

Ich stelle am Umfang der Glocke ein ungefähres Verdreh-Spiel von 4-5 mm fest.

3. Gang eingelegt:

Nun ist das Verdreh-Spiel nur noch die Hälfte; oder deutlich weniger.

==> Erstmal weiss ich nicht, ob ich aus dieser Prüfung etwas ablesen kann.

Die radseitige Manschette der behandelten ATW bekommt eine Fetteinspritzung.

File Attachments

- 1) [Getriebeabgang_rechts.jpg](#), downloaded 541 times
 - 2) [Getriebeausgang_rechts_5.Gang.mp4](#), downloaded 157 times
 - 3) [ATW_rechts_Manschette_radseitig.jpg](#), downloaded 519 times
-

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Wed, 01 Aug 2018 18:49:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HU 7/2018

Tja, also die getauschte/instandgesetzte ATW hat kaum Auswirkungen.
Der Gangknüppel schnarrt noch immer im 5. Gang - wenn auch mit viel Einbildung ein bisschen weniger.

Aber trotzdem froh, hier einen spanabhebenden Vorgang im Auto ausgemerzt zu haben.
Jetzt wäre eine Motorlagerung/Drehmomentstütze dran. Aber leider ist nun mein Kontingent aufgebraucht - das muss nun warten.

1 Rad war noch extrem unwuchtig => Auswuchen lassen (20 + 50 gr.).

Nun ist der Wagen ruhig wie nie zuvor, dass nun die Winterreifen im Abrollgeräusch in den Vordergrund erscheinen. Ich meine, ich hätte welche mit 70 dB gekauft; leisere gibts bei Winterreifen für 30€/Stück nicht.

Morgen kommen die Brembo Bremsscheiben für die 1. Achse.

Das wird dann meine letzte Urlaubstat.

Schwacher Trost: Da es so heiss ist, kann ich sowieso nicht gross Herumwandern. Selbst Schwimmen im See ist schon, trotz Kühle, aber wegen Ozon und UV eher eine Belastung.

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 04 Aug 2018 12:14:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HU 7/2018 - erledigt. km-Stand 167276

Alle 4 Radbremsen genau gemacht (auch neue Sattel-Schrauben+Schraubensicherungslack,

Führungen mit Kupferpaste, usw.); mit dem Ergebnis: Wie neu. (= neu :d)
Die Brembo Scheiben sind fantastisch. Und wieder mal genau das gleiche, wie damals mit
Espace + Bremsenrubbeln/Vibrieren der Vorderachse: Erst mit nicht-original-Teil war Ruhe.
Bremsklötze sind von mintex.

Das Gangknüppel-Rasseln habe ich dann doch noch wegbekommen:
Der Doppelseilzug und die Gangknüppelkonsole. Ich weiss nicht, ob's diese Teile noch original
aus Japan gibt - aber wenn überhaupt, sicher mehrere hundert EUR (schon wieder
wirtschaftlicher Totalschaden). Neuer Zug aus Deutschland ca. 100,- ; gebrauchte
Gangknüppelkonsole ca. 50,-
Also, die Züge und deren Kugelkopfenden sind aus Plastik und nützen sich gerne ab. Sodass
man gut beraten ist, diese alle 8 Jahre nachzuschmieren/ölen. Bei meinem fehlte nun die
Schmierung, besonders die Anschlüsse auf dem Getriebe. Kann sein, dass ich mir von
Motorwäsche mit Hochdruckstrahler die letzten Reste von Gelenkschmierung weggespritzt
habe.

Zum ehemals bemängelten Punkt 'Radbremse links hinten - Freigängigkeit nicht ausreichend':
Beide Bremsstrommeln li.+re. abgenommen; alles saubergemacht, Handbremsseil(e)
nachgeschmiert; bei den Radlagern nun vorsorglich eine Fettfüllung drangegeben.
Bremszylinder dicht; Bremsbacken bis zur Hälfte (nach 2 Jahren) abgefahren:
Vor 2 Jahren hatte ich mir unabsichtlich die Handbremse zu streng eingestellt - und bisher
nicht nachjustiert.

=====

Es bleibt noch der kurze Blauchqualm bei Kaltmotorstart, ?Drehmomentstütze/hinteres
Getriebelager? und das Kupplungsausrücklager. Die Ventilschaftdichtungen sind wohl
spätestens in 2 Jahren unumgänglich dran.
Das Kupplungsausrücklager könnte ich vielleicht von aussen (Gabel-Hebel/Öffnung) über ein
Röhrchen nachschmieren. Jedenfalls bemerke ich neuerdings geringfügige Vibration im Pedal
beim Kupplung-Treten.

File Attachments

- 1) [HU_7_2018.jpg](#), downloaded 508 times
- 2) [schaltknüppel.jpg](#), downloaded 504 times
- 3) [Gangknüppel_Seilzug.jpg](#), downloaded 486 times
- 4) [plakette.jpg](#), downloaded 469 times

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Thu, 27 Sep 2018 16:37:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Innenraum-Lüftungfilter nachgerüstet:

CU 2326; 21,90 ¢
Fussraum Beifahrerseite

File Attachments

1) [Innen_Lüftungfilter_kl.jpg](#), downloaded 402 times

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gast](#) on Mon, 25 Nov 2019 10:19:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen und Hallo zusammen,

ich bin absoluter Neuling in Sachen Auto und habe einen Suzuki Wagon R+ Special 1.3L 75PS (EZ 10/2002) und folgende Fragen:

1. Welche Lautsprecher sind eingebaut, Armaturenbrett/Dach
(Ich habe meinen für 1800€ gebraucht vom Händler gekauft ohne Radio, also eines gekauft eingebaut und festgestellt das ich keine Lautsprecher habe, weder vorne im Armaturenbrett noch hinten unter dem Dach)
2. Welches Wischwasser muss man verwenden?

PS: ja man wird gerne mal angedrängelt, angehupt, und mit deutlicher Geschwindigkeit überholt,

Aufkleber geholt:

KLAR BIST DU SCHNELLER
ABER ICH FAHR VOR DIR

Zack schon hat man Ruhe, bis auf nen Paar wenige Experten,
mit Glück wartet die Rennleitung hinter der nächsten Kurve.

Grüße Midge

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gast](#) on Thu, 05 Dec 2019 19:26:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo Midge,
bist der, der mich mal an der Bushaltestelle in Heissen angesprochen hat?
Gerne beantworte ich deine Fragen, aber momentan weiss ich es nicht. Ich hätte ja auch ein Bluetooth-Radio einzubauen.
Wenigstens im Armaturenbrett oben sind die beiden runden Gitter von den 2 vorderen Lautsprechern vorhanden.
Gruss Gerhard

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gast](#) on Fri, 21 Aug 2020 22:06:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Juli 2020:
HU ohne Mängel bestanden, bei km-Stand 221.000
Teilekosten: ca. 600,- Arbeitsstunden: unbezahlbar
Mfg Gerd.

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gast](#) on Mon, 07 Sep 2020 22:48:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

September 2020:
Wohnwagen HU + Gasprüfung gemacht.
MfG Gerd

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gast](#) on Sat, 13 Mar 2021 15:12:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich werde demnächst die Aktionen in eine Liste der Reparaturen & Arbeiten setzen. Und die wird sicherlich lang.

Wobei ich mir noch unschlüssig bin, auch die Sachen vom vorletzten Tüv mit reinzunehmen; denn die waren ja auch schon Voraussetzung für den jetztigen Tüv.

Ganz klar: Januar 2015 kaufte ich diese "Sparbüchse" meiner Schwiegermutter ab (KM-Stand 69.000) - genaugenommen war damals schon im Kaufpreis der wirtschaftliche Totalschaden mitenthalten.

Warum ich an dem Autochen noch immer weitermache?

Tja, es muss Hobby oder Idealismus sein, oder beides. Und, weil ich mir bei dem noch selber helfen kann.

Inzwischen 235.000 km - ich habe vor, die 300.000 voll zu machen, könnte in 2 Jahren soweit sein.

Aktuell fahre ich nachwievor mit dem Wagon zur Arbeit und zurück.

Nur leuchtet jetzt dauerhaft die gelbe Motorkontrolleuchte:

P0141: Bank 1, Sonde 2, Heizstromkreis elektrischer Fehler.[img]

http://www.espace-freunde.net/forum/index.php/fa/59721/0/lam_bdasonden.jpg[img]

@Hartmut

Du hast recht, der Tankstutzen war kurz nach deiner Meldung auch bei mir rostangefressen

@Andreas

Das mit dem schauen, ob da etwa schon ein Loch ist, hatten Nachbarn übernommen. Die sassen in ihrem Balkon und rochen etwas.

Plötzlich, Sonntag 10:30 stand Polizei vor meiner Haustür. Ihnen sei ein Benzinleck gemeldet worden.

Ich hatte mich dann damit rausgeredet, dass ich am Vorabend bei 25 °C den Wagen vollgetankt abgestellt hatte; und sich nächsten Tag bei 38 °C das Benzin über den Überlauf hinaus ausgedehnt haben muss

MfG Gerhard

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Lautenquäler](#) on Sat, 13 Mar 2021 15:50:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gast schrieb am Sat, 13 March 2021 16:58:12

@Hartmut

Du hast recht, der Tankstutzen war kurz nach deiner Meldung auch bei mir rostangefressen

MfG Gerhard

Hallo Gerhard

Schön von dir zu lesen :)

....immerhin, du hältst durch.

Unsere beiden Agila sind inzwischen weg, beide für'n Appel und ein Ei über Mobile vertickt.

Einer hatte vorher noch einen Heckbumserer an der Front erlitten weil ein Passat auf der A2 den Berg nicht schnell genug raufkam. Den habe ich dann noch gerichtet aber unsere Töchter meinten beide sich besser von diesen Premiumprodukten zu trennen.

Nur eine konnte ich für Citroen gewinnen, die andere fährt Skoda, also VW ... da kann ich ihr leider auch nicht helfen :d

Viele Grüße

Hartmut

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gast](#) on Sat, 13 Mar 2021 20:01:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heckbumserer an der Front *lach-grins*

Hartmut, genial beschrieben! ;-) *daumen-hoch*

So, aber ansonsten darfst du getrost bei dem Auto zum Lachen in den Keller gehen. Nach 160 tkm stelle ich fest: Absolut kein Spassmobil.

Der kurze Radstand und die Teewagenräder nehmen jede, aber auch wirklich jede Strassenunebenheit mit. Grenzt an Wunder, dass ich noch nichts mit der Wirbelsäule habe. Das Motörchen an einer Grillstange baumelnd, könnten deine Töchter rausheben; also der Vorbau ist gefährlich leicht. So leicht, dass ich seit Kauf ganzjährig Winterreifen fahre. Bei Nässe extra langsam, bloss nicht auf die Idee kommen, du sitzt in nem Golf.

Aus Wasserlachen wär' ich sonst schon längst ein paar mal ins Grüne geschleudert...(eventuell auch an was braunes dran)

Die Haftpflichtversicherung ist inzwischen bei fast dem doppelten Preis für dieses Wägelchen - wohl weil so viele Unfälle gemeldet wurden. Aber inzwischen scheinen die auszusterben - und dieses Jahr zum ersten mal keine Erhöhung...

Wohnwagengespann hat sich jetzt beruhigt:

Ich musste jüngst schwere Fahrwerksmängel beheben; fast alle (in Gummi gelagerten) Gelenke ausgeschlagen; Querlenker vorne ausgeschlagen, auf einer Seite kam "die Kugel" schon fast raus; Hinterachslenker kurz vor Durchrostung; Achswellen erneuert. Jetzt kann ich auch 100 auf trockener Strasse fahren.

Gerhard

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Lautenquäler](#) on Sat, 13 Mar 2021 20:26:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gerhard
Querlenker sind nicht komisch bei den Dingern, bei Julias hat der sich auf der Bordsteinkante zum Nachbargrundstück ausgehebelt, vorher war sie noch fast 200 Kilometer Autobahn gefahren.
War nicht Spaßig aber schnell reperiert.
Ach ja der Heckbumserer ;)
Gruß
Hartmut

File Attachments

1) [Front_1.jpg](#), downloaded 161 times

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gast](#) on Sat, 13 Mar 2021 20:27:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Hartmut
die andere fährt Skoda, also VW ... da kann ich ihr leider auch nicht helfen
Tja, die Töchter werden erwachsen...
Meine hatte ich jüngst zum Spazierenfahren abgeholt. Und eigentlich wollten wir auch was Sinnvolles machen, nämlich 1-2 h Verkehrsübungsplatz.
Aber sonntags 17 Uhr war der schon zu. Somit ersatzweise Eis in der Tanke gekauft.
Kaum 5 Minuten später meine fröhliche Tochter: "Papa, der Max sagt, bei ihm hätte ich auch Eis bekommen"
Ich: "äh, Max weiss schon, dass du im Auto sitzt und Eis lutschst?"
"jaa."

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Lautenquäler](#) on Sat, 13 Mar 2021 20:33:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gerhard
Ja geht schnell mit den Kindern, ist aber auch ganz OK :)
gruß
Hartmut

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sun, 14 Mar 2021 19:28:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal 5 Minuten unters Wägelchen geschaut.
Dieses Sonden-Kabel hat keinen Anschlussstecker, geht direkt in den Kabelbaum rein.
Nahm ich das geschlitzte, schwarze Plastikriffelrohr ein Stück weit weg; es kommen 3 (oder 4?) Kabel-Adern zum vorschein. Eine Ader ist bei der Vorbesitzerin geflickt worden (Marderbiss?). Enden zusammengelötet; und durchsichtiger Schrumpfschlauch drüber. Im Schrumpfschlauch schwimmt der Schnodder...
Gruss

PS: Wenn es denn überhaupt ein echter Schrumpfschlauch ist...

File Attachments

1) [nach_kat_sonde.jpg](#), downloaded 133 times

Subject: Re: WagonR+
Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 20 Mar 2021 13:57:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach-Kat-Sonde erneuert, 60 . Obwohl das Kabel an mehreren Stellen angebissen, und an 1 Stelle durchgebissen war, habe ich dem Wagon eine neue Universallambdasonde von Den** gegönnt. Die 18 Jahre alte Sonde funktioniert sogar noch.
MIL ist aus.

Nächste Baustelle:

Gruss Gerd

Nachtrag:

Die neue Sonde ist die DOX0113. Es war die einzige, die das Geschäft auf Lager hatte. Laut Fahrgestellnummer sollte es eine andere (DOX-0107 ?) sein. Aus der Beschreibung und dem Bildern ging leider nicht hervor, worin der Unterschied sein soll. Die Heizung der 0113 hat 6,8 Ohm.

Ich habe die dann gekauft, weil ich heute diese Sache erledigt haben wollte.

File Attachments

- 1) [Lambda_edited.jpg](#), downloaded 110 times
 - 2) [heckklappe_edited.jpg](#), downloaded 111 times
-

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 20 Mar 2021 14:31:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und hier noch die erneuerte Nach-Kat-Sonde; nach der Motor-Warmlaufphase.

{{Obiges Bild^ zeigt die Sonde #1 ;}}

File Attachments

- 1) [nach-kat-sonde_edited.jpg](#), downloaded 95 times
-

Subject: Re: WagonR+

Posted by [Gerhard S.](#) on Sat, 20 Mar 2021 17:35:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oh oh, widersprüchliche Angaben:

Ein Internetversand zeigt hier^, dass die gekaufte Lambdasonde 0113 zu meinem Typ MM

1.3 Schrägheck passt - allerdings ab S00280001

Meine Nummer ist kleiner als S00280001 (S00145678); demnach doch nicht passend?
:grubel:

Dann beim Hersteller im Online-Katalog für diese 0113 nachgeschaut:

Suche nach Produkt

Lambdasonden --> Suzuki --> Wagon R+ (00-) --> 1.3 --> 2002

Motorcodes Baujahre Übertragung Notizen Einbauposition Teilenummer Einbauort

G13BB;M13A 05/00- DOX-0109 Universal Diagnosesonde

G13BB;M13A 05/00- Ch: >S00280000 DOX-0327 Direktanpassung Regulierung

G13BB;M13A 05/00- Ch: >S00280000 DOX-0328 Direktanpassungsdiagnose

G13BB;M13A 05/00- Ch: >S00280000 DOX-0109 Universal Regelsonde

G13BB;M13A 05/00- Ch: S00280001> DOX-0351 Direktanpassung Regulierung

G13BB;M13A 05/00- Ch: S00280001> DOX-0326 Direktanpassungsdiagnose

G13BB;M13A 05/00- Ch: S00280001> DOX-0113 Universal Regelsonde

:grubel:

Demnach alles ok, für Nummern kleiner S00280001

Vielleicht hat sich jemand da verguckt. Aber soll mir jetzt egal sein; funktionieren tut die 0113 jedenfalls. Fehler P0141 gelöscht - und kommt nicht wieder.

In zukunft, vor Kauf vllt. selber noch dazurecherchieren...

Gruss Gerhard

File Attachments

1) [vorkat_sonde0113_kl.jpg](#), downloaded 76 times
